



Amtsblatt



der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

8. Jahrgang Nr. 91

Preis 0,75 Euro

Juni 2024

EUROPA &

KOMMUNALWAHL

9. JUNI 2024



Wahllokal Oppach

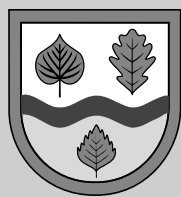
Haus des Gastes „Schützenhaus“
August-Bebel-Str. 53 · 02736 Oppach



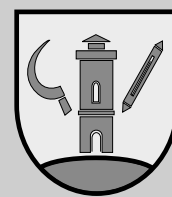
Wahllokal Beiersdorf

Turnhalle Beiersdorf
Löbauer Str. 57 · 02736 Beiersdorf





Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Juni und Juli 2024

(Änderungen vorbehalten)

Juni				
1.	14:00–22:00	Grilleröffnung	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
3.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
6.	08:00	Sportfest Schule	Willi-Hennig-Grundschule Oppach/ Pfiffikus	Sportplatz Oppach
7.	15:00	Tag der offenen Tür	Kindertagesstätte Bielebohnknipse	Kindertagesstätte Bielebohnknipse
8.	10:00	Fußball-Schnuppertraining für Mädchen	BSG Sohland-Oppach e. V.	Sportplatz Oppach
9.	11:00–21:00	Terrassenparty mit Artistik, Musik und Kinderbelustigung	Gondelfahrt Oppach	Gondelfahrt Oppach
10.–14.		Altpapiersammlung	Willi-Hennig-Grundschule	Schulhof Willi-Hennig-Grundschule
12.	14:30	Seniorencafé „Vortrag: Interessantes von Oppach“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Barth	03 58 72/69 99 91 und 01 73/96 186 79
Polizeidienststelle Löbau	03 58 5/86 5-0
Polizei	110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:

Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 58 5) 40 42 57 · Fax (03 58 5) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juli 2024: 14.06.2024 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.07.2024

14.–16.		Militärfahrzeug & Oldtimer Treffen	RKMC Motorradclub	ClubhausTannenhof Beiersdorf
15.	19:00	Taktgefühl Open Air 2024	Schallelectronics GbR	Gewerbegebiet Wassergrund/ ATN Gelände
19.	14:00–18:00	Seniorentreff „Sommerfest“	Seniorenverein Beiersdorf	Bieleboh
20.–23.	ab 15:00	Kickfixx-Feriencamp I	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Sportplatz Kittlitz
20.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
22.	14:00–22:00	Lampionfest	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
23.	08:00	Vereinsausfahrt	Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.	Moritzburg
25.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
27.	09:00–12:00	Beratung	Verbraucherzentrale Sachsen	Rathaus Oppach
27.–30.	ab 15:00	Kickfixx-Feriencamp II	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Sportplatz Oppach
27.–30.	ab 15:00	Kickfixx-Jugendcamp III	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Sportplatz Oppach

Juli

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.	13:00–18:00	Schulfest & Tag der offenen Tür	Grundschule Beiersdorf	Grundschule Beiersdorf
12.	15:00	Seniorencafé „Betreuungsvereinbarung & Vorsorgevollmacht“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach
13.	14:00	Jungtierschau	Rassekaninchenzüchter Oppach-Beiersdorf e.V.	Vereinsgelände
20.	14:00–22:00	30 Jahre DFR	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
24.	15:00–18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
25.	09:00–12:00	Beratung	Verbraucherzentrale Sachsen	Rathaus Oppach

Verbraucherzentrale vor Ort

Die Verbraucherzentrale für Sie vor Ort:

am **27. Juni 2024**

im Rathaus, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach

von **09:00 Uhr – 12:00 Uhr.**

Frau Helen Mersiowsky berät Sie im Auftrag der Verbraucherzentrale Sachsen u. a. zu

- **Rechnungen, Verträge, Reklamationen & Co.**
- **Finanzen & Sparen, Versicherungen**
- **Internet, Telefon, Fernsehen, digitale Welt**

- **Energieverträge, Energieabrechnungen und Energiesparen**
- **Reise und Mobilität**
- **Pflege und Vorsorge**

Bringen Sie Ihren Personalausweis und wenn vorliegend Ihre zu prüfenden Unterlagen mit. Nutzen Sie für Ihre Anliegen dieses Angebot vor Ort, jeden **vierten Donnerstag** im Monat im Rathaus Oppach.

Vereinbaren Sie einen Termin.

Sachsenweites Termintelefon: 0341 – 696 29 29

verbraucherzentrale

Sachsen



Programm Juni 2024

FR 07.06. 20:00 Uhr & MI 12.06. 20:00 Uhr
 Film: Es sind die kleinen Dinge
 Komödie FR 2024 89 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 14.06. 20:00 Uhr & MI 19.06. 20:00 Uhr
 Film: One Life
 Drama GB 2024 110 Min. FSK: ab 12 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Für alle Wanderfreunde finden **am Donnerstag, 6. Juni und am Samstag, 15. Juni 2024 um 09:00 Uhr** die geführten Wanderungen „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Kötschauer Berg“ statt.

Treffpunkt ist in 02708 Lawalde, Löbauer Straße 5, am oberen Parkplatz am Gasthof Kretschem Lawalde. Die Wanderstrecken betragen ca. 13 km.

Die geführte **Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert um den Löbauer Berg“** mit einer kurzen Strecke von ca. 7 km wird durchgeführt am **Samstag, 22. Juni 2024 um 09:00 Uhr**.

Treffpunkt ist in 02708 Löbau, Karl-Liebknecht-Straße / Stadionweg, Parkplatz am Stadion Löbau.

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Nähere Auskünfte dazu und zu weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach



KIRCHE
OBERES SPREETAL

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
02.06.2024	09:00 Abendmahlsgottesdienst		10:30 Friedersdorf 10:30 Tbh.
09.06.2024		10:00 Bläsergottesdienst zur Jahreslosung	10:30 Neusalz
Sonabend, 15.06.2024	17:00 Kirchennacht in der Kirche Taubenheim im Rahmen des Kirchspielfestes		
16.06.2024	10:30 Familiengottesdienst im Rahmen des Kirchspielfestes in der Kirche Eibau 14:00 Motorradfahrer-Gottesdienst am Spreequellkaufhaus Neugersdorf		
23.06.2024	10:30 Regionalgottesdienst (Kirche Beiersdorf) mit dem Gospelchor		
Montag, 24.06.2024			18:00 Tbh. Friedhof
30.06.2024		17:00 Gottesdienst	19:00 Neusalz

Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine
 Friedhof Beiersdorf
 Mittwoch, 5. Juni 2024 ab 13:30 Uhr

Herzliche Einladung

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“
 1. Kor. 16, 14

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 9. Juni 10:00 Uhr,
 Ev. – Luth. Kirche zu Oppach

Posaunenchor Neusalza-Spremberg – Friedersdorf – Oppach – Taubenheim.

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatspruch für Juni

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!

2. Mose 14,13

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Juni

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe 12.06.24	Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	am 07. u. 21.06.24 „St. Josef Kapelle“ Oderwitz sonst in der Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

So 02.06.24	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession in Leutersdorf Keine Hl Messe in Oppach und Ebersbach/Sa.
So 09.06.24	09:30 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest „Herz Jesu“ in Ebersbach/Sa Bitte beachten!

Weitere Informationen

Die **Kapelle Oderwitz**, Oberherwigsdorfer Straße 12a, 02791 Oderwitz, ist für Ihren Besuch täglich von 09:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Informationen aus dem Rathaus

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <http://www.oppach.de> oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter <http://www.beiersdorf-ol.de> herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Allgemeinverfügung zur Genehmigung der Waldbesitzer

Aufgrund der geplanten Laufveranstaltung des 43. Bielebohlau am 25.08.2024, organisiert von der Gemeindeverwaltung Oppach und dem Tennisclub Oppach e. V., wird die erforderliche Zustimmungserklärung / Genehmigung der betreffenden Waldbesitzer durch diese Maßnahme herbeigeführt.

1. Diese **Allgemeinverfügung richtet sich an die Waldeigentümer** und Nutzungsberechtigten gemäß § 5 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen.
2. Gemäß § 11 Absatz 1 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen kann jeder den Wald zum Zwecke der Erholung betreten. Ausnahme bildet der Absatz 4, wonach für **organisierte Veranstaltungen die Genehmigung des Waldbesitzers einzuholen ist**.
3. Am **Sonntag, den 25.08.2024** findet von **10:00 bis 13:00 Uhr** der **43. Bielebohlau** statt.
4. Der Bielebohlau ist gelistet und Sie finden nähere Information auf der Homepage: <https://laufkalender-sachsen.de/event/bielebohlau-oppach/>.

a) Veranstalter:

Gemeindeverwaltung Oppach & TC Oppach e.V.,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach

b) Wettkampfleitung und Erreichbarkeit:

Kathleen Schubert Telefon: 035872 38317

E-Mail: kultur@oppach.de

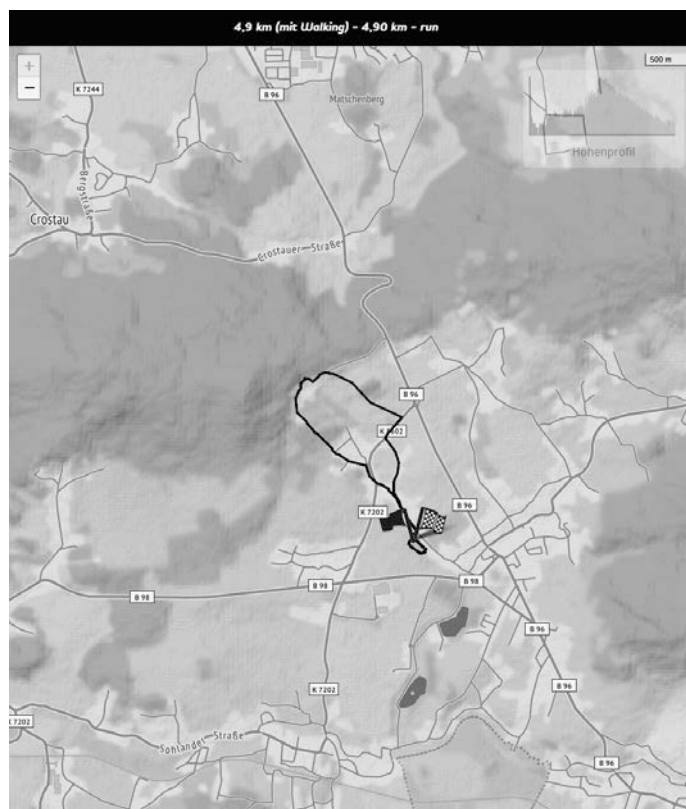
c) Veranstaltungsort

Sportstadion Lindenberger Straße, 02736 Oppach,
Deutschland

d) Strecken:

<https://events.larasch.de/bielebohllauf-oppach>

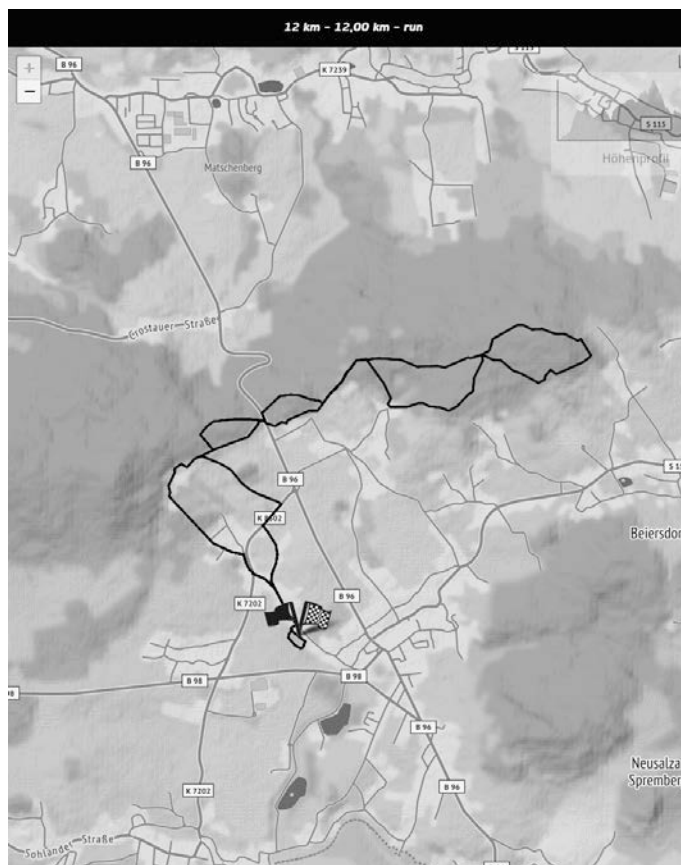
4,9 km (mit Walking) Laufen 4,90 km



20 km Lauf Laufen 20,00 km
anspruchsvolle Strecke



12 km Laufen 12,00 km



1,5 km Lauf Laufen 1,50 km

5. Die Streckenführungen erfolgen in den Wäldern des Gemeindegebietes Oppach sowie den umliegenden Gemeinden Sohland, Schirgiswalde-Kirschau OT Crosta. Die Teilnehmer passieren gemäß ihrem angemeldeten Lauf den Wald.
6. Um die Veranstaltung durchführen zu können, bedürfen wir der **Zustimmung der jeweiligen Waldbesitzer**. Mit dieser Allgemeinverfügung wird der Adressat dieser Allgemeinverfügung bestimmt und wird hiermit aufgefordert, **Einwände** gegen diese Veranstaltung schriftlich bei der Gemeinde Oppach, Kultur und Vereine, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, per Fax: 035872 383 80 oder per E-Mail: kultur@oppach.de **bis zum 30.06.2024 geltend zu machen**.
7. **Sollten keine schriftlichen Einwände bis zum 30.06.2024 eingereicht worden sein, gilt dies als Zustimmung zur Veranstaltung.**
8. Diese organisierte Laufsport-Veranstaltung ist als solche gelistet. Die teilnehmenden Läufer sind über den Landessportbund versichert. Die Veranstaltung als solche ist über die Versicherung der Gemeinde Oppach abgesichert.
9. Diese Allgemeinverfügung wird in den Amtsblättern der betreffenden Gemeinden veröffentlicht und bekanntgegeben.

Oppach, den 24.04.2024

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

43. Bielebohlauf am 25.08.2024



Am 25.08.2024 um 10:00 Uhr wird im Sportstadion an der Lindenberger Straße in Oppach der Startschuss für unseren 43. Bielebohlauf erfolgen. Wir warten gespannt auf viele Laufbegeisterte, die diese sportliche Tradition weiter fortführen.

Auch in diesem Jahr wird es für die Kleinsten wieder ein Bambini-Lauf über eine Distanz von 400 m geben. Die Großen starten auf den Laufstrecken über 1,5 km, 4,9 km, 12 km und 20 km. Außerdem werden die gern genutzten Massagen mit dem Team der Reha Salus und das Enso-Spielmobil vor Ort sein und wieder viel für unsere kleinen und großen Sportler bieten.

Gern können die Starter im Anschluss wieder kostenfrei ein paar Meter in unserem Freibad im Schwimmen zurücklegen.

Die gewohnt gute Verpflegung bietet der Tennisclub Oppach e. V.

Die Startgebühren betragen:

	Bei Vor Anmeldung	Mit Nachmel- degebühr bei Meldung am Lauf tag
1,5 km	3,00 €	5,00 €
4,9 km (Laufen und Walken)	6,00 €	8,00 €
12 km	10,00 €	13,00 €
20 km	12,00 €	15,00 €
Bambini-Lauf für Kinder bis 5 Jahre (400 m-Stadion- runde)	1,00 €	3,00 €

Nachmeldungen im Stadion sind am Lauftag gegen eine Zusatzgebühr möglich.

Vorab danken wir allen Unterstützern, die uns seit Jahren treu zur Seite stehen, für einen reibungslosen Ablauf der Läufer sorgen und Getränke ausschenken.

Alle Beteiligten freuen sich natürlich wieder über geschmückte Häuser oder Laufsportbegeisterte entlang der Strecke, welche die Aktiven anfeuern.

Auf zahlreiche Starter freuen sich die Gemeindeverwaltung und der Tennisclub Oppach e. V.

Gemeinde
OPPACH
Oberlausitz

www.oppach.de
Tel: 035872/ 383 11

REPARATURARBEITEN IM RATHAUS

**LIEBE BÜRGERINNEN,
LIEBE BÜRGER,**

aufgrund eines
Wasserschadens im Rathaus
und der damit verbundenen
erforderlichen
Reparaturarbeiten

**bleibt das
Einwohnermelde-/Gewerbe- und
Ordnungsamt vom
17.06.2024 - 28.06.2024
geschlossen.**

**Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit
Ihrer Ausweisdokumente und
vereinbaren Sie rechtzeitig einen
Termin !**

Danke für Ihr Verständnis !

rathaus@oppach.de

In äußerst dringenden
Fällen, wenden Sie
sich bitte an das
Sekretariat der
Gemeindeverwaltung
Oppach
Tel: 035872/ 383 11

Beantragen Sie Ihr Führungs- zeugnis einfach Online !

Das Führungszeugnis, umgangssprachlich auch „polizeiliches Führungszeugnis“ genannt, ist eine auf grünem Spezialpapier gedruckte Urkunde, die bescheinigt, ob die betreffende Person vorbestraft ist oder nicht. Die Daten über Vorstrafen stammen aus dem Bundeszentralregister, das Führungszeugnis ist ein Auszug daraus.

Ein Führungszeugnis kann in unterschiedlichen Konstellationen notwendig sein: Sie treten eine neue Arbeitsstelle an, beantragen bestimmte behördliche Genehmigungen, zum Beispiel einen Fahrgastbeförderungsschein oder Sie nehmen eine ehrenamtliche Tätigkeit mit Minderjährigen wahr.

Ein Führungszeugnis können Sie entweder in der zuständigen Einwohnermeldebehörde oder beim Bundesamt für Justiz (BfJ) direkt online beantragen:

www.fuehrungszeugnis.bund.de

Zur Online-Beantragung des Führungszeugnisses benötigen Sie lediglich neben Ihrem aktivierten Online-Ausweis ein NFC-fähiges Smartphone sowie eine Software, zum Beispiel die kostenlose AusweisApp des Bundes.

Damit die Personendaten ausgelesen werden können, benötigen Sie Ihren elektronischen Personalausweis oder elektronischen Aufenthaltstitel. Wenn Ihr Ausweis nach Juli 2017 ausgestellt wurde, ist die Online-Ausweisfunktion automatisch aktiviert. Zur Überprüfung der Online-Ausweisfunktion können Sie auch die Funktion „Gerät und Ausweis prüfen“ in der AusweisApp auf Ihrem Smartphone nutzen oder sich an Ihr **zuständiges Bürgeramt** wenden.

Bei der Antragstellung kann es notwendig sein, weitere Dokumente als Nachweis hochzuladen. Dies ist der Fall, wenn:

- Sie einen elektronischen Personalausweis der vor dem 22. Juni 2012 bzw. einen elektronischen Aufenthaltstitel der vor dem 1. Dezember 2014 ausgestellt worden ist, besitzen. In diesem Fall ist der Geburtsname manuell anzugeben und nachzuweisen.
- Sie die Auskunft für eine von Ihnen gesetzlich vertretene Person beantragen. Hier sind die Daten der vertretenen Person sowie die Vertretungsmacht nachzuweisen.
- Sie ein erweitertes Führungszeugnis benötigen. Die nach § 30a Bundeszentralregistergesetz erforderliche Bescheinigung muss hochgeladen werden.
- Sie einen Antrag auf Gebührenbefreiung stellen wollen. Hier ist ein Nachweis über das Vorliegen eines Grundes für die Gebührenbefreiung zu erbringen.
- Sie eine weitere Staatsangehörigkeit erfassen. Zu deren Nachweis ist eine Passkopie oder ein Staatsangehörigkeitszeugnis hochzuladen.

Soll das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer deutschen Behörde verwendet werden, geben Sie bitte die genaue Anschrift der Behörde an.

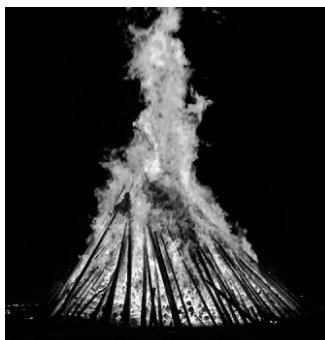
Bei Fragen wenden Sie sich gern an das Einwohnermeldeamt Oppach, Tel.: 035872/ 383-44 oder meldeamt@oppach.de

Quelle: BfJ - Führungszeugnis (bundesjustizamt.de)

Anzeige Traditionsfeuer

Bürgerinnen und Bürger, die am **24.06.2024 ein Johannisfeuer** abbrennen wollen, reichen ihre Anzeige bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung Oppach ein.

Die sicherheitsrelevanten Bestimmungen zu den Feuern entnehmen Sie dem Anzeigeformular,



welches Sie auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde oder im Rathaus Oppach erhalten. Die Anzeige ist spätestens bis zum **13.06.2024** einzureichen.

Die Neufassung der Polizeiverordnung finden Sie ebenfalls auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde und wurde vollständig in der Dezemberausgabe 2023 des Amtsblattes abgedruckt.

St. Tammer, SB Ordnungsamt

„Sterne des Sports“ 2024

An Deutschlands bedeutendstem Vereinswettbewerb teilnehmen

Der attraktivste Wettbewerb für Sportvereine geht in sein 21. Jahr. Auch 2024 können sich alle Sportvereine aus dem Landkreis Görlitz, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind, mit ihren gesellschaftlichen Engagements bei den „Sternen des Sports“ bewerben. Der vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam veranstaltete Wettbewerb freut sich über Bewerbungen, die für die laufende Runde noch bis zum 30. Juni 2024 eingereicht werden können.

Im Landkreis Görlitz richten die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG, die Volksbank Löbau-Zittau eG und der Oberlausitzer Kreissportbund zusammen die „Sterne des Sports“ aus und laden alle ortsansässigen Sportvereine dazu ein, sich zu bewerben. Gesucht werden beispielsweise Initiativen aus den Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit, Integration und Inklusion, Klimaschutz, Digitalisierung, Demokratieförderung oder Mitgliederengewinnung. Die Finalisten erwartet bei der Preisverleihung des „Großen Stern des Sports in Gold“ im Januar 2025 in Berlin eine Ehrung auf höchster Ebene. Der bundesweit erstplatzierte Sportverein erhält neben dem Gold-Pokal ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Zuvor können sich die Vereine über die lokale Ebene (Bronze) für die Landesebene (Silber) qualifizieren und gewinnen. Die erstplatzierten SilberPreisträger erhalten schließlich das Ticket zum Bundesfinale und konkurrieren dort um den „Großen Stern des Sports“ in Gold 2024.

Anerkennung und Wertschätzung auf drei Ebenen

Der Wettbewerb umfasst drei Ebenen: Auf der lokalen Bronzeebene wartet auf den Sieger neben einem Preisgeld von **1.500 Euro** der „Große Stern des Sports“ in Bronze. Der Gewinner qualifiziert sich für das Finale auf Landesebene. Dort winken erneut Preisgelder und der Sieger erhält **2.500 EUR**. Bei der Preisverleihung „Großen Stern des Sports“ in Silber gehen die Sportvereine in das Rennen um das Ticket zum Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold 2024. Beim Bundesfinale zum Jahresbeginn 2025 in Berlin werden die Finalisten im jährlichen Wechsel vom Bundeskanzler oder dem Bundespräsidenten für ihr gesellschaftliches Engagement mit den „Sternen des Sports“ in Gold und der bundesweit Erstplatzierte mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold sowie einem Preisgeld **von 10.000 Euro** ausgezeichnet.

Bewerbungsverfahren digitalisiert und einfach

Die Teilnahme am Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist denk-

bar einfach und voll digitalisiert. Bewerben können sich die Sportvereine mit ihren umgesetzten Initiativen entweder über www.vb-loebau-zittau.de/sternedessports oder direkt unter www.sterne-des-sports.de

Sämtliche Informationen zu den „Sternen des Sports“ 2024 finden sich unter: www.sterne-des-sports.de

Jurymitglieder:

- Dr. Stephan Meyer Präsident Oberlausitzer Kreissportbund und Schirmherr
- Marko Weber-Schönherr Geschäftsführer Oberlausitzer Kreissportbund
- Ines Pröhl Verkaufsleiterin Radio Lausitz
- Peggy Lange Geschäftsführerin Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH
- Petra Rudolph Geschäftsführerin Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH
- Karl-Anton Erath Vorstand der Volksbank Löbau-Zittau eG
- Sven Fiedler Vorstand der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG



Großes Interesse am Aktionstag 2024!

In der Schulzeit Gutes bewirken! Das ist am **18.06.2024** zum 20. Mal möglich. Zum Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ suchen sich junge Menschen einen Ein-Tages-Job und spenden den Lohn ihrer Arbeit an soziale Projekte weltweit und in Sachsen.

Vergangenes Wochenende entschieden Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen, welche Projekte mit dem Erlös unterstützt werden sollen. Die Wahl der Jury fiel in diesem Jahr auf folgende drei Projekte:

- **Unterstützung für ländliche Krankenhäuser**, Madagaskar (Ärzte für Madagaskar e.V., Leipzig)
- **Bau einer Grundschule**, Sierra Leone (forikolo e.V., Leipzig)
- **Stadtteilzentrum für Geflüchtete**, Kamerun (Shisá-sáy e.V., Dresden)

Arbeitgeber kann jeder sein. Egal ob Unternehmen, Privatperson oder Verein – überall wo helfende Hände erwünscht sind, können Schülerinnen und Schüler unterstützend tätig werden.

Dabei entsteht die Möglichkeit Gutes zu tun, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern und erste wichtige Kontakte zu den Unternehmen der Region zu knüpfen. Soziale Verantwortung übernehmen und dabei möglicherweise auf den zukünftigen Ausbildungsplatz stoßen - wäre das nicht großartig? Interessierte Arbeitgeber können freie Einsatzstellen unter localwork.de zur Verfügung stellen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de



Die IB-Jugendberatung informiert:

Liebe Leserinnen und Leser, bekommen Sie auch ab und zu Schnappatmung, wenn Sie Nachrichten hören oder Zeitung lesen? ...oder gehören Sie zu denjenigen, die schon seit längerem weder Fernseher noch Radio anschalten? Zugegeben, uns geht es auch manchmal so, wenn sich ungute Gefühle in der Magengegend breitmachen. Es ist nicht aller Tage Abend, nur manchmal fühlt es sich so an. Und es lädt zum Nachdenken ein: Wohin wird die Reise gehen? Was sind meine nächsten Ziele? Wie wird es mir und meinen Lieben in drei oder fünf Jahren gehen?

Auch eine Vielzahl unserer Jugendlichen steht derzeit vor diesen Fragen. Wenn es um eine anstehende Berufsausbildung geht, sind es vor allem die Schulabgänger, die diese Gedanken umtreiben. Schaut bzw. hört man noch genauer hin, sind es aber auch Siebt-, Acht- und Neuntklässler, beginnend oder mittig drin in der Pubertät. Wo noch vor ein paar Jahren Freundschaften und die erste Liebe Thema Nummer 1 waren, kommen heute zunehmende Unsicherheit und Zukunftsangst unter den Kindern und Jugendlichen dazu. Wie kann es auch anders sein, uns geht es ja von Zeit zu Zeit auch so...ein bisschen anders zwar, aber auch uns fehlt manchmal das Zutrauen, dass sich alles schicken wird, wie die Oma immer gesagt hat. Dabei sind die Gründe dafür unterschiedlich: persönliche oder auch gesellschaftliche Ärgernisse, Umbrüche, Überforderungen oder gefühlt unerfüllbare Erwartungen. Ein bisschen von allem raubt uns gelegentlich den Blick auf das Wesentliche: unsere Gesundheit und die unserer Kinder.

Achso, wo wir gerade beim grummelndem Bauchgefühl sind: Melden Sie sich gern einmal mehr als zu wenig bei uns. Mit einem kurzen, kräftigen Ziehen stehen unsere Türen am Hofeweg 41 über der Stadtbibliothek für Sie offen oder vereinbaren Sie mit uns individuelle Termine telefonisch unter 03586 364958 bzw. 0162 1574483 oder per Mail bei jugendberatung-ebersbach@ib.de. Wochentags erreichen Sie uns zwischen 8 und 16 Uhr mindestens telefonisch, meistens auch persönlich und mittwochs sind wir regulär für Sie zwischen 14 bis 18 Uhr immer im Büro. =)

Liebe Leserinnen und Leser, bei den anstehenden Wahlen haben wir die Möglichkeit mitzuentcheiden und trotzdem fühlen sich Handlungsspielräume manchmal begrenzt an. William Shakespeare sagte mal: „Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln“, das ist im Großen und im Kleinen gleich.

Neben allem, nutzen Sie mit uns den Sommer, um im Wirrwarr der Zeit Momente der Ruhe und Besinnung zu finden. Seien wir einmal mehr milde mit uns und unseren Lieben. Gönnen Sie sich eine Auszeit, einen Abend zu zweit, einen Spaziergang und Ausflüge mit der Familie... umgeben Sie sich mit denen, die Ihnen gut tun. Das ist überhaupt etwas, an dem man festhalten kann, denn „auf

alle Fälle führt die Hoffnung weiter als die Furcht“, stellte schon der Schriftsteller Ernst Jünger fest.

Wir wünschen Ihnen einen sonnenerfüllten Start in die Urlaubszeit und genießen Sie den Sommerwind, der wogend die Ähren über die Felder tanzen lässt.

Herzlichst, Ihre Jugendberaterinnen

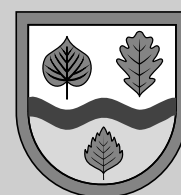


Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Die Schulleitung der Pestalozzischule wünscht allen Lernenden, Lehrenden, allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Familien erholsame und erlebnisreiche Ferien.



Gemeinde Oppach



Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, am letzten Aprilwochenende konnte ich gemeinsam mit unserer FF Oppach und dem Förderverein der FF Oppach eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Uhingen begrüßen. Seit 1991 besteht diese gemeindliche Partnerschaft und verbindet uns seit Jahren eine großartige Freundschaft. In vielen Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen

in Oppach, Görlitz und der Königshainer Berglandschaft erfolgte ein reger Erfahrungsaustausch und gab es vieles interessantes aus dem jeweiligen Gemeinderat und den Feuerwehren zu berichten bzw. zu erfahren. Die Zeit des Besuches ist stets zu kurz und so freuen wir uns auf ein nächstes gemeinsames Treffen. Dann reist eine Delegation aus Oppach nach Uhingen.



Wir freuen uns pünktlich zum 1. Juni 2024 die Pforten unseres Freibades für Sie öffnen zu können. So haben Sie wieder die Möglichkeit in unserem Freibad Zeit für sich sowie mit Ihren Familien und Freunden zu verbringen. Das Freibadteam hat gemeinsam mit unserem Bauhof alle Vorbereitungen abgeschlossen und so kann der Kinder- tag mit der Eröffnung der Freibadsaison gefeiert werden. Leider steht uns unsere Schwimmmeisterin Frau Abel auf eigenem Wunsch nur noch wenige Tage zum Start in die Freibadsaison zur Verfügung. Ab 1. Juni 2024 gewährleistet daher Herr Sebastian Pursche als Schwimmmeister mit dem Freibadteam für Sie und viele weitere Gäste einen angenehmen Freibadaufenthalt und die weitere Öffnung unseres Freibades. Wir wünschen Herrn Pursche einen guten Start in unserem Freibad Oppach, reichlich sonnige Tage mit vielen Gästen und guten sowie erfolgreichen Erlebnissen. Frau Abel wünschen wir alle Gute, viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen beruflichen Herausforderung und sagen herzlichst Danke für ihr Engagement und die gemeinsame Zeit in unserem Oppacher Freibad.

Mit den Wahlen am 9. Juni 2024 wird es ebenfalls personelle Veränderungen geben, denn auch in unserer Gemeinde wird ein neuer Gemeinderat gewählt, ebenfalls ein neuer Kreistag, sowie das EU Parlament für die neue Legislaturperiode. Mit dem Blick auf die letzten 5 Jahre hat der jetzige Gemeinderat eine Menge Vorhaben begleitet und zahlreiche Entscheidungen getroffen. Dazu zählen unter anderem:

- der geförderte Breitbandausbau in Gemeindegebieten,
- die Instandsetzung der Brücke „Am Damm“, eines Teils des Fußweges an der August-Bebel-Straße und des Radweges „Am Alten Graben“ sowie der Straßenbau „Alte Zeile“,
- die Beräumung der Fläche vom Streichelzoo mit der Herrichtung der „Wimmelwiese“,
- die Instandsetzung von Wandertafeln,
- die Erschließung des Wohnbaugebietes an der Grahbergstraße und die Erweiterung des Gewerbegebietes „Wassergrund“,
- die Sanierung vom Haus des Gastes „Schützenhaus“, des Rathauses und der Turnhalle,
- die Fertigstellung des Ersatzneubaus der Kita „Pfiffikus“ sowie die Instandsetzung der Außenanlagen und des Bolzplatzes und die Herrichtung eines neuen Parkplatzes,
- die Beschaffung des Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 und neuer Einsatzbekleidung für unsere FF Oppach.

Die Aufzählung ist nicht abschließend und verdeutlichen die umgesetzten Maßnahmen auf einen Blick welcher Beitrag zum Erhalt der Infrastruktur und zur Entwicklung unserer Gemeinde Oppach durch den Gemeinderat mit dem Mitarbeiterteam geleistet wurde. In der letzten Sitzung seiner Legislaturperiode am 20.06.2024 wird der 7. Gemeinderat abschließend noch zu wichtigen Beschlussfassungen beraten.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, zur Wahl am 9. Juni 2024 möchte ich jeden Einzelnen von Ihnen ermuntern von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen und seine Stimme abzugeben. Sie haben mit Ihrem Wahlrecht die Möglichkeit, aktiv darauf Einfluss zuzunehmen, wer in

den kommenden 5 Jahren die Entscheidungen zur Entwicklung unserer Gemeinde, im Landkreis als auch auf EU Ebene treffen wird. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Nutzen Sie auch unsere kulturellen Angebote in unserer Gemeinde. Seit dem 23.05.2024 ist unsere Bibliothek, Dank des ehrenamtlichen Engagements von unseren Bürgerinnen Judith Schindler, Monika Vogel, Mechthild Nanzig und Helgard Hensel, im Erdgeschoss des Rathauses eingerichtet und jeden Donnerstagnachmittag für Sie geöffnet. Überzeugen Sie sich selbst von dem vielfältigen Angebot.

Ich wünsche Ihnen liebe Oppacherinnen und Oppacher einen interessanten sowie sommerlichen Monat Juni und unseren Schulkindern mit Ihren Familien eine erlebnisreiche gute Ferienzeit.

*Herzliche Grüße
Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel*



Aus dem Gemeinderat berichtet

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächste öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

20. Juni 2024

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist um **19:00 Uhr**.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Oppach für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personal- kosten	1.172,31	488,46	263,77
erforderliche Sachkosten	211,26	88,02	47,53
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.383,57	576,48	311,30

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	271,07	271,07	180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	224,97	115,69	67,42
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	887,53	189,72	63,16

1.3. Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kinder- tages- pflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	622,85

durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	51,77
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	674,62

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kinder- tages- pflege 9 h in €
Landeszuschuss	306,07
Elternbeitrag (ungekürzt)	224,97
Gemeinde	143,58

Oppach, 14.05.2024



Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Wahlbekanntmachung

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Oppach bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im Haus des Gastes, August-Bebel-Straße 53 eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19.05.2024 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:30 Uhr in Oppach im Ratssaal, August-Bebel-Straße 32, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung

des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Oppach, den 13.05.2024



Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin



Wahlbekanntmachung

Kommunalwahlen

Gemeinde: Oppach

Landkreis: Görlitz

1. Am **9. Juni 2024** finden gleichzeitig, die

Gemeinderatswahl der Gemeinde Oppach und die Kreistagswahl

statt.

Die **Wahlzeit** dauert von **8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk, Wahlraum

Haus des Gastes Oppach, August-Bebel-Straße 53
Dieser Wahlraum ist **barrierefrei**.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19. Mai 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die **Gemeinderatswahl** sind von **hellgelber**

Die Stimmzettel für die **Kreistagswahlen** von hellgrüner Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jede Wählerin/jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
a. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 KomWO bestimmten Reihenfolge
b. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

5. Es können nur Bewerberinnen/Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

zettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr ein- geht**. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
1.	Eybler , Sebastian Diplom-Ingenieur	☐ ☐ ☐
2.	Gaida , Achim Rentner	☐ ☐ ☐
3.	Meister , Martin Tischler	☐ ☐ ☐
4.	Münch , Horst Rechtsanwalt	☐ ☐ ☐

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Oppach, den 13.05.2024




Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses findet am

Dienstag, den 11. Juni 2024 um 19:00 Uhr

im Ratssaal der Gemeinde Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach statt.

Tagesordnung:

- TOP 1. Begrüßung der Mitglieder Gemeindewahlausschuss
- TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung des Schriftführers
- TOP 3. Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl
 - TOP 3.1 Gemeinde Oppach
 - TOP 3.2 Gemeinde Beiersdorf

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist für jedermann gestattet.

Silke Gottschalk
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss



Neuigkeiten im Rathaus

Liebe Oppacherinnen und Oppacher, nun ist es soweit, die Bücherei im Rathaus Oppach hat für alle Lesefreudigen geöffnet.

Wir, das sind: Judith Schindler, Mechthild Nanzig, Helgard Hensel und Monika Vogel, alles alteingesessene Oppacherinnen. Wir werden die Bücherei ehrenamtlich betreuen und für jeden etwas passendes finden.



von links nach rechts: Mechthild Nanzig,
Judith Schindler, Helgard Hensel, Monika Vogel

Kommen Sie uns besuchen und überzeugen Sie sich selbst. Wir haben sehr schöne Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Biografien und vieles mehr.

Die Bücherei im Erdgeschoss des Rathauses, erste Tür links, wird jeweils **donnerstags von 14:00–18:00 Uhr** geöffnet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Monika Vogel

Herzlichen Dank dem ehrenamtlichen Engagement!



Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Freibad

Liebe Freunde des kühlen Nass,

nun ist es soweit, das Freibad ist aus seinem Winterschlaf geholt worden und wir öffnen unsere Tore **am Samstag, den 1. Juni 2024 um 12 Uhr**. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 12 Uhr bis 19 Uhr, sonn- und feiertags von 10 Uhr bis 19 Uhr, so wie Sie es aus dem letzten Jahr bereits kennen. In den Ferien haben



wir die gleichen Öffnungszeiten, nur bei schönem Wetter kann der Schwimmmeister vor Ort entscheiden, das Freibad auch bis 20 Uhr zu öffnen.

Da am 1. Juni 2024 **Kindertag** ist, möchten wir dies mit unseren kleinen Gästen feiern. Wir haben ein paar Spielstationen vorbereitet, sodass die Jungen und Mädchen sich im Gelände sowie im Wasser austoben können.

Des Weiteren möchten wir uns ganz herzlich bei den Sponsoren für die Unterstützung bedanken, damit das Freibad Oppach noch schöner wird. 😊 Einmal bei der Firma Loschke für die neue Eingangstafel und bei dem örtlichen Einkaufsmarkt EDEKA „Göldner“ für die Blumen im Eingangsbereich.

Kommen Sie uns im Freibad besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Schwimmmeisterin Beatrix Abel 😊



Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Freitag, 14. Juni 2024, 17:00 – 19:00 Uhr
- Grundübung Löschangriff

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr
- Gruppe im Löscheinsatz

Freitag, 21. Juni 2024, 18:00 Uhr
- Dienst mit Neusalza-Spremberg

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung bzw. der Jugendfeuerwehrwart die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.

Wanderung Seifhennersdorf/ Warnsdorf (CZ)

Am **Sonntag, den 23.06.2024 um 9:00 Uhr** lädt Herr Olaf Menges vom „Freundeskreis des Karasek-Museums“ zu einer grenzüberschreitenden Wanderung zum Warnsdorfer Spitzberg (CZ) ein. Zurück gehen wir vorbei am ehemaligen Bergwerk, einer europaweit einzigartigen Polierschieferlagerstätte in Seifhennersdorf zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Hinweis: Festes Schuhwerk und Personalausweis!

Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum

Dauer: ca. 4 Stunden

Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Über eine kleine Spende freut sich das Team des Karasek-Museums.

Kontakt: Karasek-Museum/Tourist-Information
Nordstraße 21 a in 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586/ 45 15 67
www.karaseks-revier.de



TAKTGEFÜHL OPEN AIR 2024

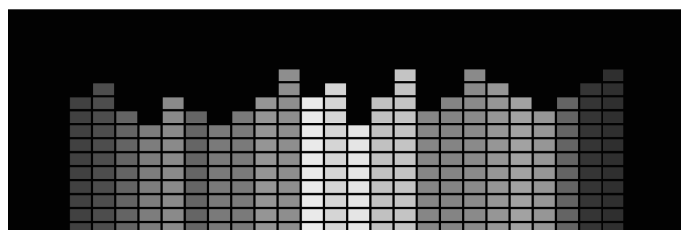
AM 15. JUNI IM GEWERBEGEBIET OPPACH

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Vorbereitungen für das Taktgefühl Open Air 2024 befinden sich in den finalen Zügen. Die Veranstaltung wird in der Nacht 15./16. Juni 2024 im Gewerbegebiet Wassergrund stattfinden.

Daher möchten wir Sie heute darauf hinweisen und bitten um Ihr Verständnis, dass es in der Zeit von 19 – 5 Uhr zu erhöhten Verkehrsaufkommen und einem erhöhten Lärmpegel kommen wird. Die notwendigen Genehmigungen zur Durchführung der Veranstaltung liegen allesamt bereits vor.

Tickets für die Veranstaltung erhalten sie unter: www.toa-event.de, bei Eventim oder im Eck13 Oppach.

Das Team des Taktgefühl Open Air





Neues von der Schulmaus



Endlich wieder raus aus der Schule und ab in die Natur. Die Klasse 4 überraschte mich besonders mit einem Ausflug am Nachmittag in den Wald. Herr Ellmer erklärte die vielen unterschiedlichen Bäume. Nun weiß ich auch, dass mein kleines Loch (mein stilles Örtchen) neben einer Blutbuche ist. Die ersten Minibäume schaffte ich noch ganz bequem in die kleinen Löcher einzusetzen. Mit kräftigen Bewegungen habe ich die Erde um die Setzlinge herum geschoben und angehäufelt und schnell war ich fertig damit. Aber dann suchte ich mir in einem unbeobachteten Augenblick das einzige Bänkchen am Waldesrand und sah den kräftigen Schaufelkindern zu, die mühevoll neue Löcher gruben.

Da kamen natürlich auch die kleinen Bäumchen hinein. Aber dann nahm ich meine Füße in die Hand und rannte so schnell ich konnte zum Lagerfeuer. Dort brutzelten am Stock die Bratwürste, die die lieben Muttis organisiert hatten. Lecker!



Die ganzen Kalorien fielen von meinem kleinen Körperchen ab, als ich beim Wandertag mit der zweiten und dritten Klasse zu den Kälbersteinen lief. Der lange Weg war mühsam. Aber bei den riesigen Steinen hatte ich wieder volle Kraft und kletterte stürmisch herum.

Das war mir nach kurzer Zeit zu langweilig und ich begann gemeinsam mit den Kindern eine Bude aus Stöcken zu bauen. Plötzlich näherte sich ein Kinderschuh meinem Kopf und ich huschte in Windseile weg.

Leider war das gar nicht gut. Auf meinem Allerwertesten landete ein Stock. Die blauen Flecke hinderten mich mehrere Tage, still auf meinem Popöchen zu sitzen. Der Rückweg in die Schule zog sich in die Länge. Ich japste nach Luft und die kleinen Füße schmerzten.

Eine dicke Blase am rechten Fuß drückte besonders stark in meinem Schuh.



Der nächste Ausflug war entspannter für mich. Mit dem großen Bus ging es nach Bautzen in das Theater. Das Stück „Henrietta und die Ideenfabrik“ wurde durch die AOK durchgeführt. Ich fand das toll, einmal einen Tag richtige Theaterluft zu schnuppern.



Meine nächsten Ausflüge sind bereits geplant. Ich verrate sie beim nächsten Mal.

Eure Schulmaus

**Sammlung von Papier auf dem
Schulhof der Willi-Hennig-Grund-
schule Oppach
vom 10.06. bis 14.06.2024**



**Wir bedanken uns bei allen, die uns
unterstützen, recht herzlich.**

Neues aus dem Pfiffikushaus



Liebe Leserinnen und Leser, nachdem das Projekt vom Ei zum Huhn erfolgreich durchgeführt wurde, starten die Wirbelwinde in ein Neues. Ab dem 13.05.2024 bis einschließlich 14.06.2024 beschäftigen wir uns mit der Raupe Nimmersatt und möchte hier schon mal ein Dankeschön an die Eltern aussprechen, für ihre rege Unterstützung dabei. Bei uns zog das Kuscheltier der Raupe Nimmersatt ein, die mit uns täglich ein Lied und Fingerspiel singt. Es werden verschiedene Angebote stattfinden, in dem z. B. die Grundfarben gefestigt werden, das Zählen bis drei verankert wird, wir wöchentlich ein anderes Obst naschen und definieren und den Entwicklungsprozess von der Raupe zum Schmetterling über ein Pop-Up-Buch erfahren.



Auch die Raupe im Hortgarten wächst und gedeiht, sie wurde fleißig mit allerlei Gemüsepflanzen gefüttert. Bei den Spurtefixen sind die Schnecken los. Als ein Mädchen am frühen Morgen ein paar Schnecken aus dem eigenen Garten mit in den Kindergarten brachte, war das ein perfekter Anlass das Thema „Schnecke“ den Vorschülern näher zu bringen. So wurde kurzerhand ein Terrarium organisiert und verschiedene Naturmateri-





alien, um das vorübergehende „Schneckenheim“ mit großer Freude und Begeisterung zu gestalten. Dabei lernten sie die Unterschiede der verschiedenen Schneckenarten kennen. Die Schnecken können noch beobachtet werden und wandern anschließend wieder zurück in die Natur. Bei den kleinen Flitzern ging es in den letzten Wochen um Berufe. Nach der Woche rund ums Verkaufen und Einkaufen, wo wir viele verschiedene Geschäfte in Oppach kennengelernt haben, ging es im Anschluss um den Beruf des/der Feuerwehrmann/-frau. Am 15.05. machten wir uns gemeinsam mit den Steckenpferden auf den Weg zur Feuerwehr. Dort wartete Herr Tammer von der Freiwilligen Feuerwehr Oppach auf uns und wir konnten uns die Fahrzeuge mal von ganz nahem anschauen. Alle Türen wurden für uns geöffnet und auch der Feuerwehrhelm durfte einmal aufprobiert werden. Zum Schluss gab es ein lautes Tatütata zu hören. Vielen Dank für die tolle Zeit! Noch Tage später sprachen die Kinder von diesem Erlebnis.



Ende April/Anfang Mai hat die Kinderkrippe und der Hort neuen Fallschutz für den Spielplatz bekommen. Vielen Dank an die fleißigen Skaterkids für ihre tatkräftige Unterstützung beim Schaufeln.



Am 14.05.2024 ist ein ganz tolles Holzspielhaus, von der individuellen Holzgestaltung in Wilthen, für unsere Kindergartenkinder in den Pfiffikusgarten eingezogen. Da gab es viele staunende Kinderaugen zu sehen, als die Gruppen-erzieherinnen es gemeinsam mit ihren Kindern anschauen gingen. Jetzt werden die letzten Arbeiten noch von ganz fleißigen Helfern des Elternrates und Bauhofes durchgeführt. Wir freuen uns jetzt schon auf die Einweihung und dass wir viel Freude damit haben werden. Wir nehmen das zum Anlass, uns bei der gesamten Kindergartenfamilie, dem Elternbeirat und dessen Vorsitzenden für das herausragende Engagement zu bedanken. Unser Elternbeirat hat sich intensiv und trotz der einen oder anderen Hürde für dieses zusätzliche Spielhaus in unserem Außenbereich eingesetzt. Ein großes Dankeschön auch an alle Unterstützer und Spender, die es möglich gemacht haben!



Der Zuckertütenbaum von unseren Vorschülern wächst und gedeiht. Bald können die Zuckertüten geerntet werden.

Alle Kinder und Erzieher/ Erzieherinnen der Kita Pfiffikus senden liebe Grüße an die Bewohner des betreuten Pflegestift in Ebersbach, welche durch einen Brand ihre Wohnungen verlassen mussten. Wir wünschen viel Kraft und hoffen wir können mit den bunten Werken aus allen Gruppen ein bisschen Freude einkehren lassen.



Wir wünschen allen Kindern einen schönen, sonnigen und bunten Kindertag.

Am 03.06.2024 wird wieder die **Krabbelgruppe** stattfinden. Im Juli ist Sommerferienpause und wir starten wieder

am 05.08.2024 von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Wir freuen uns schon wieder auf Sie liebe Eltern mit Ihren Kindern. Und auch die Kinder, die sich gerade in der Eingewöhnung befinden, dürfen uns gerne wieder besuchen kommen.

Pfiffige Grüße aus der Kita Pfiffikus

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Erinnern Sie sich noch? Im Februar 2023 berichteten wir erstmals, dass sich die Kita ein neues Spielhaus für das Außengelände wünscht. Das Ziel von ca. 4.000 € zur Finanzierung des Ganzen lag damals noch in weiter Ferne. Doch durch Ihre Mithilfe - durch Geldspenden, Altpapierspenden, Kuchenspenden und den Verkäufen beim Martinsfest und Kitafesten, den Einnahmen aus den Flohmärkten usw. kamen wir dem Ziel Schritt für Schritt näher. Aber da gab es nicht nur die finanzielle Hürde, sondern auch die Bürokratische. So verzögerte sich leider unser Plan, das Spielhäuschen als Weihnachtsgeschenk übergeben zu können. Doch auch diese Hürde konnte überwunden werden und wir möchten uns bei der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die Unterstützung bedanken!

Wir freuen uns, endlich berichten zu können, dass das lang ersehnte Spielhaus am 14.05.2024 durch Herrn Huckauf aus Wilthen mit Hilfe des Bauhofs aufgestellt wurde. Ganz gespannt verfolgten die Kinder das Geschehen auf ihrem Spielplatz.

Dankenswerterweise wurde von Herrn Dirk Tammer die Dacheindeckung gespendet und aufgebracht. Auch wir konnten uns durch das Lasieren des Hauses beteiligen und damit einige Kosten sparen. Die notwendigen Mittel dazu wurden uns durch die Fa. Naturbaustoffe Jannasch gespendet. Einen herzlichen Dank auch hierfür!



Damit auch Sie sich selbst ein Bild vom neuen Häuschen machen können, laden wir Sie am **03.06.2024** von 14.00–16.00 Uhr ein zum **„Schau mal rein“ INS SPIELHAUS**.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie Gelegenheit, in Ruhe das Häuschen zu besichtigen.

Die Kindergartenkinder werden dann am Vormittag des 04.06.2024 das Häuschen feierlich eröffnen und erstmals ausgiebig testen dürfen.

Wir sind froh, dass wir unser Ziel mit Ihrer Hilfe und Unterstützung erreichen konnten. Gemeinsam kann man vieles schaffen!

Selbstverständlich ist am 03.06.2024 auch unser Altpapiercontainer geöffnet.

Nächste Altpapiersammlung der Kita „Pfiffikus“ Oppach:



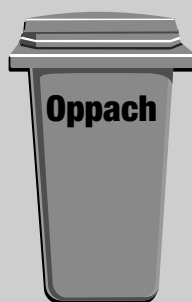
03.06.2024

14.°°-16:°° Uhr

Schon einmal als kleine Vorankündigung: im Oktober 2024 wird es neben dem Altpapiercontainer einen Schrottcontainer geben, der ebenfalls fleißig gefüllt werden will. Nähere Infos dann zu gegebener Zeit.

Mit den neuen kommenden Einnahmen aus Altpapier, Schrott und Verkäufen freuen wir uns schon, den Kindern weitere Wünsche erfüllen zu können.

*Herzliche Grüße,
der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“*



Müllabfuhr

Restabfall	14./28.6.
Bioabfall	7./21.6.
Gelbe Tonne/Sack	5.6.
Blaue Tonne	11.6.



Mitteilungen aus Vereinen



* BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp

Wie gewonnen so zerronnen...

möchte man meinen, wenn man die letzten Spiele unserer Männermannschaft betrachtet. Nach einem denkwürdigen Heimspiel gegen den bis dahin Tabellenführer, von Post Germania Bautzen, sahen die Mannen um Trainer Harald Zaika wie der vermeintlich sichere Staffelsieger aus, bis ja bis zum nächsten Spiel, als man in letzter Minute noch das Spiel in Demitz-Thumitz mit 1:0 verlor. Nun spielte aber an unserem spielfreien Wochenende Post Germania Bautzen II ebenfalls in Demitz-Thumitz nur unentschieden, sodass plötzlich wieder alles offen ist. Aller Voraussicht fällt die Entscheidung um den Staffelsieg am 01.06.2024. Dafür bedarf es größtmöglicher Unterstützung seitens unserer Fans. Also schon mal den Kindertag dick im Kalender ankreuzen!!!

Ergebnisse vom April/Mai

Männer

Samstag, 13.04.2024	
BSG Sohland-Oppach – SpG Kleinbautzen/Malschwitz 2.	3:0
Samstag, 27.04.2024	
BSG Sohland-Oppach – SV Post Germania Bautzen 2.	3:2
Samstag, 04.05.2024	
SV Demitz-Thumitz – BSG Sohland-Oppach	1:0

Alte Herren

Freitag, 19.04.2024	
BSG Sohland-Oppach – SV Oberland Spree	1:3
Freitag, 26.04.2024	
BSG Sohland-Oppach – SV Weiß-Rot Schirgiswalde	5:1

A-Junioren

Samstag, 04.05.2024	
SpG. BSG Sohland-Oppach – SC Großschweidnitz-Löbau	3:2
Mittwoch, 08.05.2024	
SpG. BSG Sohland-Oppach – SSV Germania Görlitz	9:1
Sonntag, 12.05.2024	
TSV Herwigsdorf 1891 – SpG. BSG Sohland-Oppach (Pokal)	3:2
Samstag, 17.05.2024	
SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf –	
SpG. BSG Sohland-Oppach	2:6

D-Junioren

Freitag, 19.04.2024	
TSV 1859 Wehrsdorf – BSG Sohland-Oppach	8:0
Samstag, 27.04.2024	
BSG Sohland-Oppach – SG Motor Cunewalde	0:24
Sonntag, 05.05.2024	
SV Grün-Weiß Hochkirch 2. – BSG Sohland-Oppach	11:0

E-Junioren

Sonntag, 21.04.2024	
BSG Sohland-Oppach – SG Steinigtwolmsdorf	1:1
Samstag, 27.04.2024	
TSV Neukirch 2. – BSG Sohland-Oppach	3:3
Sonntag, 05.05.2024	
BSG Sohland-Oppach – SV Fortschritt Großharthau	0:6
Freitag, 17.05.2024	
BSG Sohland-Oppach – SG Wilthen	5:4

F-Junioren

Die F-Junioren traten am 27. April beim TSV Neukirch und 15. Mai beim TSV Wehrsdorf zu ihren Auswärtsspielen an. Am 7. und 11. Mai fanden die Heimspiele gegen den SV Oberland Spree 2 und den SV Gnaschwitz-Doberschau statt. Alle Spieltage wurden in der etablierten Funino-Turnierform, auf mehreren Spielfeldern ausgetragen.

G-Junioren

Am 28.04.2024 nahmen die Jüngsten im Verein, unser G-Junioren (Bambinis), anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Fußballer des TSV Wehrsdorf, mit zwei Mannschaften an einem Funino-Turnier teil. Gespielt wurde 3 gegen 3 auf jeweils zwei Tore. Am Ende waren alle Kinder Gewinner und freuten sich über viele Tore, Spaß am Fußball und natürlich auch über die Medaille und die Präsente.



Spielansetzungen Männer

Samstag, 01.06.2024	13:00 Uhr	BSG	Sohland-Oppach – SV Kleinwelka 1920
---------------------	-----------	-----	-------------------------------------

Spielansetzungen Junioren

A-Junioren

Sonntag, 02.06.2024 14:00 Uhr

TSV Herwigsdorf 1891 – SpG. BSG Sohland-Oppach

Sonntag, 09.06.2024 11:00 Uhr
Holtendorfer SV – BSG Sohland-Oppach

D-Junioren

Samstag, 01.06.2024 11:00 Uhr
SpG Großdrebnitz/Bischofswerda – BSG Sohland-Oppach

E-Junioren

Samstag, 01.06.2024 10:00 Uhr
BSG Sohland-Oppach – SV Gaußig

F-Junioren

Samstag, 01.06.2024 09:00 Uhr
BSG Sohland-Oppach – SV Gaußig F1

Hexenbrennen

Unser traditionelles Hexenbrennen am letzten Tag des Aprils wurde seitens der Oppacher wieder sehr gut angenommen. In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der KITA und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zogen unsere Jüngsten inklusive Eltern und Geschwistern mit Fackeln/Lampions durch den Ort und zündeten am Ende den Hexenhaufen gemeinsam an. Zur Stärkung warteten Grillwürste, Currywurst, Fischbrötchen und Soljanka auf die hungrigen Kehlen. Aus dem Bierwagen heraus gab es außer dem kühlen Blondem auch zahlreiche Mixgetränke.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen denen bedanken, die uns bei der Ausrichtung dieses Events unterstützt haben. (u.a. Elektroanlagenbau Paul, Hartmut Wünsche, Gemeindeverwaltung Oppach/Bauhof, FFW Oppach)



Schnuppertraining

Am 28.04.2024 fand unser zweites Schnuppertraining für unserer Mädchen und Frauen statt. Wie bereits das erste Training, wurde auch dieses wieder sehr gut angenommen. Bekannte Gesichter konnten wir begrüßen aber auch einige „Neuzugänge“. Das gut organisierte Training verlangte von allen wieder hohen Einsatz. Es hat allen Riesenspaß bereitet. Das 3. Schnuppertraining fand am 18.05.2024 statt, auch waren wieder alle mit vollem Einsatz dabei. Slalomlauf, Hütchenparcours und Spielfor-

men, von allem war wieder etwas dabei. Unser nächstes und letztes Schnuppertraining findet voraussichtlich am **08.06.2024 um 10:00 Uhr in Oppach** statt. Danach wird ab dem 24.06.2024 das wöchentliche Training stattfinden. Genaue Zeiten entnehmt ihr bitte den sozialen Kanälen bzw. informieren wir euch in den entsprechenden Gruppen und das Amtsblatt Juli.

Arbeitseinsatz Gelände Oppach

Am 11.05.2024 hieß es wieder ran an die Geräte und Werkzeuge. An diesem Tag wurden die Werbebanden neu angeschraubt und alte entfernt. Das Außengelände erfuhr eine Komplettmäh und unser Funktionsgebäude strahlt nun durch den Einsatz eines Hochdruckreinigers im neuen Glanz.

Im Anschluss klang der Vormittag bei einem Würstchen und einem Bier gesellig aus.

Dank an unseren Sponsor

Am Freitag den 10.05.2024 nahmen sich unsere Übungsleiter der G-Junioren (Bambinis) Tobias Leimer und Leon Heyde, gemeinsam mit ein paar Juniorenspielern die Zeit, um sich im Namen der Mannschaften und des Vereins bei unserem Sponsor Steffen Schirner von der Reisemobilmanufaktur, zu bedanken. Im Zuge des Besuchs wurde eine Collage übergeben, auf der Bilder der beiden Übergebenen Trikots und Trainingsanzügen sowie ein dickes Danke zu sehen sind.



Wir bedanken uns auch nochmal auf diesem Weg bei Steffen Schirner und seinem gesamten Team für die Unterstützung unserer Nachwuchsarbeit und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Allgemeines

Silbermedaille bei Deutschen gehörlosen Sportfest – Kleinfeldmeisterschaft

Unser Torhüter der Altherrenmannschaft und Übungsleiter der F-Junioren, Thomas Hellmann nahm am Wochenende vom 09.-11.05.2024 am Deutsches Gehörlosen Sportfest in Frankenthal teil. Mit seinem Team gewann er die Silbermedaille bei der Ü40 Kleinfeldmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch an Thomas und sein Team, klasse Leistung.



Der Spielmannszug Oberlichtenau e.V. zu Gast in Sohland

Am ersten Mai-Wochenende konnten wir auf dem Sportplatz in Sohland den SZO begrüßen. Auf eine Initiative von Felix Jannasch (GHS Sohland) bestritten die Mitglieder des Spielmannszuges ihr Trainingslager erneut in Sohland. Es war sehr interessant mit anzuschauen welche intensive Ausbildung notwendig ist, um international hervorragende Ergebnisse zu erzielen. Wir freuen uns schon auf das nächste Trainingslager. Am Sonntag konnten sich alle Interessenten von der großartigen Aufführung ein Bild machen. Unser Verein verköstigte die Zuschauer mit entsprechenden Getränken.

Fußball Europameisterschaft 2024

Wir werden die Vorrundenspiele unserer deutschen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft 2024 in unseren Sportlerheimen, abwechselnd in Sohland und Oppach, übertragen. Die Ausstrahlung erfolgt über Beamer und Leinwand. Vielen Dank an Firma SP Adler, Inh. Henrik Müller Sohland für die Bereitstellung der Technik. Die Termine an denen wir unsere Sportlerheime zum gemütlichen Beisammensein öffnen sind folgende.

- Freitag, 14. Juni 2024 in Sohland ab 20:00 Uhr:
Deutschland - Schottland, Anstoß 21:00 Uhr
- Mittwoch, 19. Juni 2024 in Oppach, ab 17:00 Uhr:
Deutschland - Ungarn, Anstoß 18:00 Uhr
- Sonntag 23. Juni 2024 in Sohland ab 20:00 Uhr:
Schweiz - Deutschland, Anstoß 21:00 Uhr

Vorstand der BSG Sohland-Oppach e.V.



**Deutscher
Frauenring e.V.**
überparteilich &
überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem Seniorencafé am 12.06.2024 um 14:30 Uhr laden wir zum Vortrag „Interessantes von Oppach“, herzlich ein.
Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag!

*Herzliche Grüße im Namen des DFR,
Landesverband Sachsen e.V.
Heidi Fischer*



Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. berichtet

Frühjahrswanderung am 5. Mai 2024

Traditionsgemäß hatte unser Verein für den 5. Mai 2024 zur Frühjahrswanderung eingeladen.

Bei schönem angenehmen Wanderwetter, was auch mitunter von drohenden Regenwolken begleitet war, fanden sich immerhin 45 Wanderlustige am Busbahnhof ein. Wir hatten die Tour öffentlich ausgeschrieben, so dass auch Interessierte von etwas weiter her, wie z.B. Neschwitz oder Orte hinter Görlitz, teilnahmen.

Die Strecke führte uns zunächst über Wassergrund in Richtung „Werchel“. Die Wanderleiterin, Frau Karin Möhne, machte uns mit dem Ortsteil Wassergrund vertraut und es stellte sich heraus, dass viele dieses schöne Fleckchen Erde, ganz in unserer Nähe, noch nicht kannten. Kein Wunder, denn es liegt ja abseits der Hauptstraße. Der Waldweg durch das „Werchel“ ist zum Teil durch umgestürzte Bäume recht schwerlich begehbar, dennoch erreichten wir nach ca. 1,5 Stunden unser Zwischenziel, den Wachberg (oder auch „Wachtberg“) in Taubenheim. Die Erhebung ist mit ihren 363 Höhenmetern zwar kein allzu markanter Punkt in der Landschaft, jedoch auf Grund seiner Entstehung als Basalt-Vulkan und seinem späteren Aufschluss durch einen Steinbruch, sehr interessant. Den Bruch kann man besichtigen, jedoch ist dabei wegen der defekten Absperrung Vorsicht geboten.

Die Geschichte erzählt außerdem, dass hier 1778 eine Schlacht zwischen preußischen und österreichischen Truppen stattgefunden hat. Im Bereich des Berges befand sich ein österreichisches Heerlager, das Schlachtfeld erstreckte sich nördlich des Wachberges.

Die hungrigen Wanderer aber erwartete auf der Südseite der Erhebung ein liebevoll kreierte Picknick, welches in bewährter Weise durch unser Vereinsmitglied Steffi Heier mit ihrem Team bereitet wurde.

Bei Schnitten, Kuchen, Kaffee, Bier und alkoholfreien Getränken konnten sich die Teilnehmer am herrlichen Blick auf den Ort Taubenheim mit seinen Ortsteilen, dem



Bend zur derzeitigen Nutzung durch die Philippi Stiftung Gesundheit. Die anschließende Wanderung durch den wunderschön gestalteten Park hinterließ bei allen einen bleibenden Eindruck, kann man hier doch innere Ruhe und Gelassenheit tanken. Auch der bei dieser Gelegenheit einsetzende Gewitterguss konnte dem keinen Abbruch tun.

Der Rückweg entlang des Alten Grabens war dann wieder vom Sonnenschein begleitet. Zwei Themen gab es auf dem letzten Streckenabschnitt zu vernehmen: einerseits wurde große Freude und viel Lob zum neu gestalteten Rad- und Wanderweg „Alter Graben“ geäußert und andererseits die Hoffnung ausgesprochen, dass die Gaststätte „Gondoliere“ sich wieder zu einem beliebten Ausflugs- und Einkehrziel entwickeln möge. Neue Anfänge sind ja gemacht.

Nach immerhin ca. 9 km Wanderstrecke konnten wir die Tour in Zufriedenheit beenden.

Großer Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben. Gefreut haben wir uns auch über die Aussage mehrerer Teilnehmer: „Das nächste Mal sind wir wieder dabei“!

*Für den FVV Oppach e.V.
Manfred Vogel, Vorsitzender*

Noch freie Plätze zur Vereinsausfahrt

Für unsere diesjährige Vereinsausfahrt nach Moritzburg sind noch einige wenige Plätze zu vergeben.

Die Fahrt führt uns am

Sonntag, den 23. Juni 2024 ab 8.30 Uhr

nach Moritzburg mit Kutschfahrt, Picknick zu Mittag im Freien, Besuch im Wildgehege, Freizeit, Fahrt nach Radebeul zu Weinprobe und Abendbrot.

Es wird eine sehr schöne Reise, nicht zu anstrengend und doch abwechslungsreich.

Der Reisepreis beträgt 80,- €/Person.

Anmeldungen bitte bei Frau Marianne Gaida

Tel. 035872/33292 oder unter gaida@arcor.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie genaue Informationen zu Einstiegszeit und -ort, zum Ablauf usw.

Der Vorstand

Taubenberg und den umliegenden Bergen, erfreuen. Die Route führte uns dann auf dem hinteren Dorfweg bis zum Schlosspark am Oberen Schloss. Hier lauschten wir den Erläuterungen zur Historie des Schlosses und anschlie-



FREUNDESKREIS HEIMATGESCHICHTE OPPACH

Stammtisch „ESGO“

Zur Vorbereitung unserer Ausstellung über die ESGO laden wir zu einem Stammtisch am 05.06.2024 herzlich ein. Der Schwerpunkt wird dabei auf der Zeit von 1954-1989 liegen – von der Gründung der ESGO über das Kombinat VEB Schaltelektronik bis hin zur Eingliederung in das Kombinat EAW. Viele Informationen haben wir bereits zusammengetragen. Dennoch bleiben viel Fragen offen. Hier hoffen wir auf unsere Gäste, die vielleicht als ehemalige Schaltelektroniker etwas Licht ins Dunkel bringen können. Wer noch Fotos oder anderes Material besitzt, kann dies gerne mitbringen.

Auf einen unterhaltsamen Abend mit unserem geschichtsinteressierten Publikum freut sich der Freundeskreis Heimatgeschichte.

Gudrun Kolb



FREUNDESKREIS
HEIMATGESCHICHTE
OPPACH

13. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte

Thema: „ESGO“

Mittwoch, den 5. Juni 2024
im Haus des Gastes „Schützenhaus“,
Vereinsräume
Beginn: 19.00 Uhr

Resümee – Kindersport meets Flizzy

Am 28.04.2024 war es endlich soweit. Der SV Oberland Spree und der SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde nahmen in der Körse-Halle Kirschau das sächsische Sportabzeichen „Flizzy“ ab. Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 7 Jahren probierten sich an unterschiedlichen Stationen z. B. Pendellauf, Springen, Balancieren u.v.m. Über 80 Kinder aus dem Oberland und Umgebung konnten dabei begrüßt werden.

Die Teilnahme der Kinder sowie das Feedback zur Veranstaltung fielen äußerst positiv aus. Übungsleiter und Helfer wurden mit reichlich stolzen Blicken und Lachen der Kinder belohnt. Besonderes Highlight war die Teilnahme



Stationen-Parcours



Stationen-Parcours



Verleihung
der Urkunde für die Flizzy-Maus

der Flizzy-Maus im Parcour. Hut ab vor der Leistung der Flizzy-Maus, die bei dem warmen Wetter die Urkunde zur bestandenen Flizzy-Prüfung erhalten hat.

Beide Vereine möchten sich herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, ohne deren Mithilfe dieses wunderbare Event für unsere kleinsten Sportler nicht zustande gekommen wäre.

Allen Helfern, die insgesamt an 7 Stationen die Stellung gehalten haben, den fleißigen Händen am Speisen- und Getränkeverkauf und allen, die auch mit kleinen Anteilen unterstützen konnten, z.B.: T-Shirt-Druck, Musikanlage oder Grillstation.

Ein besonderer Dank geht an den Kreissportbund Bautzen, vertreten durch Merlin Däbler sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Großpostwitz, Markus Michauk, welche sich selbst ein Bild dieser tollen, außergewöhnlichen Veranstaltung machen konnten. Ebenso ein riesen Dank an all die Sponsoren, die an diese Veranstaltung geglaubt haben und mit Geld- und Sachspenden dieses Sportevent möglich gemacht haben:

ACO Hohlfeld
Ofen- und Kaminbau Veit Grosser
ATeams Reise-Service
Möbeltischlerei Schirner
Berliner Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer
Pech-Bäcker
Buchführungsbüro Stephanie Stolle
Physiotherapie Axel Sensch
ERGO Jens Pietschmann Schirgiswalde
Restaurant & Landhotel Thürmchen
Fenster- und Türenwerk Rösler GmbH
Richter Fördertechnik
Gutestun – Eine Initiative des Landkreises Bautzen
RW Mineralölhandel
Hit-Bikes
SH Energy Service GmbH & Co. KG
Lehmann GmbH Containerdienst
Spedition Grohmann

Weitere Fotos und ein kurzer Videozuschnitt finden Sie unter www.sv-oberland.de.

Ralf Fröde, im Namen des SV Oberland Spree und des SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde

Eine fast perfekte Punktspielwoche



Nachdem in der ersten Maiwoche bereits alle anderen Teams im Einsatz waren, starteten in der vergangenen Woche auch unsere Damen in die Punktspielsaison, sodass nun

alle Mannschaften mindestens ein Spiel absolviert haben, manche sogar schon drei. Doch der Reihe nach:



Am Himmelfahrtstag empfing unsere U15-Jugend, bei schönstem Wetter am Vormittag, die Mannschaft des 1. TC Riesa am heimischen Lindenberg. Die Gegner waren nur zu dritt angereist, weshalb nur drei Einzel und ein Doppel ausgetragen wurde. Philipp hatte, nach seinem Sieg in der Vorwoche, erneut einen tollen Tag erwischt und konnte sich mit 6:2, 6:1 durchsetzen. Auch Benni siegte mit 6:0, 6:0 souverän und sicherte wichtige Punkte für sein Team. Sein Bruder Florian musste sich in seinem Spiel und vor allem im zweiten Satz ganz

schön reinhängen, siegte jedoch verdient mit 6:2, 7:5. Im Doppel kamen dann auch die Mädels Fiona/Florentine zum Einsatz, die sich in einem umkämpften Spiel letztlich mit 3:6, 7:6, 3:10 geschlagen geben mussten. Da die nicht gespielten Partien für unsere Jugend gewertet werden, steht somit am Ende ein toller 5:1-Erfolg zu Buche. Mit zwei Siegen aus zwei Spielen führen unsere „jungen Wilden“ nun sogar die Tabelle in ihrer Spielklasse an – das habt ihr euch verdient! Unsere Sieger: Benjamin Freitag, Florian Freitag, Fiona Just, Philipp Schmidt und Florentine Steinberg.



Ebenfalls zu Himmelfahrt im Einsatz war unsere Damenmannschaft, die in Zittau-Weinau gastierte. Die Einzel boten zum Teil viel Spannung – mehr als der ein oder an-

deren Spielerin lieb gewesen war. ☺ Unsere Nummer 1, Heidi, musste sich in einem unfassbar engen Match mit 6:7, 6:7 geschlagen geben und auch Marion blieb nach der 3:6, 1:6-Niederlage nur die Gratulation an die Gegnerin. Auch Lilli musste der Gastgeberin nach einem 1:6, 2:6 gratulieren, ähnlich wie ihre Tochter Milla, die mit 0:6, 2:6 der starken Hausherrin unterlag.* Katha konnte sich hingegen deutlich mit 6:0, 6:1 durchsetzen und ebenso einen Punkt für unsere Ladies erkämpfen wie Helene, die ihrer Gegnerin einen tollen 7:5, 6:4-Sieg abringen konnte. Auch in den Doppeln war für unsere Damen leider nicht viel zu holen: Heidi/Helene unterlagen mit 4:6, 2:6 und auch Katha/Milla mussten sich mit 4:6, 0:6 geschlagen geben. Marion/Lilli sorgten für einen versöhnlichen Abschluss, indem sie sich in einem engen Match mit 6:2, 7:5 durchsetzen konnten. Somit steht am Ende leider eine 3:6-Niederlage, die aber über enge und umkämpfte Spiele hinwegtäuscht - glaubt man den Berichten unserer Damen, so haben die Spiele aber definitiv Lust auf mehr gemacht. Also Kopf hoch, Mädels! Es kämpften: Marion Albert, Heidi Block, Lilian Gäbler, Milla Gäbler, Katharina Ludwig und Helene Neumann.

* Im Bericht des STV (online) steht fälschlicherweise Selma Hilbrich, gespielt hat aber tatsächlich Milla.



Am 11. Mai empfingen unsere Herren, zu ihrem nun schon dritten Saisonspiel, die zweite Mannschaft des USV TU Dresden am heimischen Lindenberg. Der Wettergott bescherte unseren Herren einiges an Sonne, aber auch die ein oder andere kühle Brise. Mit ordentlich Schwung, aus den bisherigen zwei Siegen, im Rücken starteten unsere Männer in die Einzel: Pavel fegte mit 6:0, 6:1 über seinen Gegner praktisch hinweg und auch Daniel siegte mit 6:0, 6:1 überaus souverän. Michal konnte sich mit 6:0, 6:2 durchsetzen, während es Karl im ersten Satz unnötig spannend machte, letztlich aber mit 7:5, 6:0 siegte. Noch spannender machte es Stefan, der im ersten Satz mit 3:6 unterlegen war, sich über ein 6:0 im zweiten aber in den Champions-Tiebreak kämpfte und diesen mit 10:7 gewann. Marcel zog hingegen mit 0:6, 4:6 den Kürzeren. In den Doppeln zauberten sich Pavel/Daniel zu ei-

nem 6:0, 6:1-Sieg, während sich auch Michal/Karl mit 6:3, 6:2 durchsetzen konnten. Winfried/Dirk verloren trotz frischer Körner ihr Match leider mit 3:6, 2:6. In Summe ergibt sich damit ein toller 7:2-Erfolg, der für unsere Männer gleichzeitig den dritten Sieg im dritten Spiel bedeutet – herzlichen Glückwunsch dazu, tolle Leistung! Es gewannen: Daniel Brett, Michal Cerman, Winfried Haase, Karl Kretschmar, Stefan Porstorfer, Pavel Prochazka, Dirk Scharschuch und Marcel Wendler.

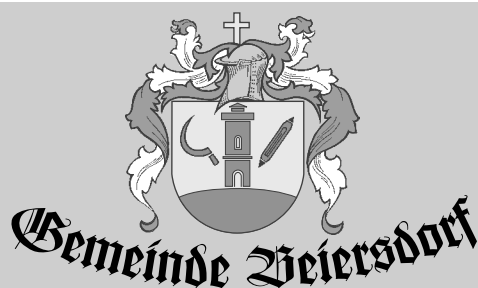


Am Muttertag schließlich durfte auch die U18-Jugend nochmal ran, zu Gast am Lindenberg war die zweite Vertretung des Vereins aus Zittau-Weinau. Fabian hatte es offenbar besonders eilig, setzte er sich doch sehr deutlich mit 6:0, 6:0 gegen seine Gegnerin durch. Auch Helene machte recht schnell kurzen Prozess mit ihrer Gegnerin, die sie mit 6:0, 6:1 besiegen konnte. Auch Maximilian machte keine Geschenke und setzte sich mit 6:1, 6:2 durch. Jannik lieferte sich mit seiner Gegnerin ein unfassbar enges Match, welches er letztlich leider mit 2:6, 6:0, 8:10 verlor. In den Doppeln siegten Fabian/Florian mit 6:1, 6:1 sowie Benni/Milla mit 6:3, 6:1 deutlich. Der 5:1-Erfolg ist zugleich der zweite Sieg im zweiten Spiel – herzlichen Glückwunsch, so darf es gern weitergehen! Kaputt aber zufrieden waren: Benjamin Freitag, Florian Freitag, Milla Gäbler, Maximilian Hummel, Jannik Ludwig, Helene Neumann und Fabian Ruß.

Unsere kommenden Heimspieltermine für den Rest der Saison 2024:

- 8. Juni ab 13.30 Uhr – U15 vs. Planeta Radebeul
- 9. Juni ab 9 Uhr – U18 vs. Neugersdorfer TC
- 15. Juni ab 9 Uhr – U18 vs. TV GW Görlitz
- 16. Juni ab 10 Uhr – Damen vs. USV TU DD II
- 10. August ab 10 Uhr – Herren vs. 1. TC Pirna
- 15. September ab 9 Uhr – U15 vs. 1. TC Pirna

Im Namen des Vereins, Lydia Frommer (Pressewart)



Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32

Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de

E-Mail-Adresse: [buergermeister\(at\)beiersdorf-ol.de](mailto:buergermeister(at)beiersdorf-ol.de)

Gemeinderat

**Die nächste Sitzung des
Gemeinderats Beiersdorf findet am**

25. Juni 2024

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Wahlbekanntmachung

1. Am **9. Juni 2024** findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinde Beiersdorf bildet einen Wahlbezirk.
Der Wahlraum wird in der Turnhalle, Löbauer Straße 57 eingerichtet.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19.05.2024 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:30 Uhr in Beiersdorf in der Feuerwehr, Löbauer Straße 50 a, zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er

eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann

auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Beiersdorf, den 30.05.2024



Hagen Kettmann
Bürgermeister



Wahlbekanntmachung

Kommunalwahlen

1. Am **9. Juni 2024** finden gleichzeitig, die
Gemeinderatswahl der Gemeinde Beiersdorf und die **Kreistagswahl**

statt.

Die **Wahlzeit** dauert von **8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk, Wahlraum **Turnhalle Beiersdorf, Löbauer Straße 57**. Dieser Wahlraum ist **barrierefrei**. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19. Mai 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel für die **Gemeinderatswahl** sind von **hellgelber** Die Stimmzettel für die **Kreistagswahlen** von hellgrü-

ner Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jede Wählerin/jeder Wähler hat **drei** Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 KomWO bestimmten Reihenfolge
 - die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.
5. Es können nur Bewerberinnen/Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.
- Die/der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen/Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panachieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
 - Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. **Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.** Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. **Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten!**
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe im Wahlraum des für ihn zuständigen **Wahlgebietes** in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlkreises erfolgen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag **beantragen** und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.
9. Jede Wahlberechtigte/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig und wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung

gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt zur Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 Strafgesetzbuch).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Beiersdorf, den 30.05.2024

[Handwritten Signature]

Hagen Kettmann
Bürgermeister



Amtlicher Stimmzettel
Kommunalwahlen
für die Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024
in der Gemeinde Beiersdorf

➤ Sie haben insgesamt drei Stimmen. Sie können aber auch nur eine Stimme oder zwei Stimmen vergeben.

➤ Sie können außer den Bewerberinnen/Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, auch anderen wählbaren Personen eine Stimme geben.

➤ Sie können einer Bewerberin/einem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person jeweils nur 1 Stimme geben.

➤ Wollen Sie Bewerberinnen/Bewerbern aus dem Stimmzettel eine Stimme geben, tragen Sie in den Kreis hinter dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers jeweils ein Kreuz (⊗) ein.

➤ Wollen Sie anderen wählbaren Personen je eine Stimme geben, tragen Sie deren Namen mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung der Personen in die freien Zeilen ein.

➤ Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

1	Freie Wählergemeinschaft	
1.	Ludwig, Matthias Landwirt	☐
2.	Frindt, André Metallbauer	☐
3.	Knappe, Thomas Serviceberater Kfz	☐
4.	Köhler, Hagen Heizungsinstallateur	☐
5.	Richter, Hagen Diplom-Ingenieur	☐
6.	Kasper, Jörg Tischler	☐
7.	Stolz, Regina Rechtsanwältin	☐
8.	Stephan, Uwe Diplom-Ingenieur	☐
9.	Grosser, Marcel Heizungsinstallateur	☐
10.	Kern, Daniel Tischler	☐
11.	Gottsmann, René Verwaltungsfachangestellter	☐
12.	Krusche, Willi Steuerfachangestellter	☐

☐
☐
☐

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses findet am

Dienstag, den 11. Juni 2024 um 19:00 Uhr

im Ratssaal der Gemeinde Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach statt.

Tagesordnung:

- TOP 1. Begrüßung der Mitglieder Gemeindewahlausschuss
- TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung des Schriftführers
- TOP 3. Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl
 - TOP 3.1 Gemeinde Oppach
 - TOP 3.2 Gemeinde Beiersdorf

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist für jedermann gestattet.

Silke Gottschalk
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde **Beiersdorf** für das Jahr 2023

Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1087,81	453,25	244,76
erforderliche Sachkosten	282,86	117,86	63,64
erforderliche Personal- und Sachkosten	1370,67	571,11	308,40

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteil-

lige Personal- und Sachkosten.
(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landes- zuschuss	271,07	271,07		180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	242,60	126,35		68,23
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	857,00	173,69		59,45

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

Beiersdorf, 14.05.2024


Hagen Kettmann
Bürgermeister

Frühjahrsputz in Beiersdorf

Am Samstag, den 27.04.2024, waren über 30 Helfer vor Ort, um das Gelände vom Bräuteich bis in die Brettmühle für die Saison 2024 wieder schön zu machen. Vielen Dank den fleißigen Helfern und auch für die Verpflegung vor Ort. Das ist dörflicher Zusammenhalt, um Beiersdorf auch für fremde Wanderer und Erholungssuchende interessant und schön zu machen. Danke

Ihr Bürgermeister Hagen Kettmann



Neues von den Bielebohknirpsen

Am 25. April ging es los – endlich durften wir Vorschulkinder mal wieder unsere Partnerkindertagesstätte in Hejnice besuchen.
Das Wetter mutete leider nicht so frühlingshaft an, sogar Schneeschauer hatte der April noch im Gepäck. Doch das machte uns nichts aus, froh gelaunt starteten wir unsere anderthalbstündige Fahrt in das Isergebirge.
In Hejnice angekommen wurden wir sogleich freudig von unseren tschechischen Freunden begrüßt. Es erwartete uns ein tolles Frühstücksbuffet mit süßen Leckereien. Doch bevor wir uns darauf stürzten, erfolgte eine Begrüßung auf Tschechisch, denn das hatten wir schon vorher in unseren Kitagruppen eingeübt. Natürlich wollten wir auch sofort unsere Begrüßungsgeschenke übergeben. Wir hatten uns große Mühe gegeben und Kräuter, wie z. B. Schnittlauch, Petersilie, Basilikum und Dill angepflanzt. Extra dafür hatten wir auch kleine Schildchen gebastelt und die Kräuter in Tschechisch und Deutsch benannt. Unsere Gastgeber freuten sich sehr über das Geschenk, denn sie hatten tatsächlich in ihrem Garten ein Kräuterbeet angelegt, welches noch auf die Bepflanzung wartete... ja, ob wir denn Gedanken lesen könnten, wurden wir gefragt????



Nachdem wir uns nun begrüßt und gestärkt hatten, ging es nun weiter mit einem sportlichen Programm. Zwei Trainer des Projektes „Sportimáček“ (Programm zur Bewegungsförderung) führten mit uns Kreisspiele und viele sportliche Aktivitäten durch. Dazu nutzen wir Reifen und große Softelemente, z. B. einen Ring, eine Halbrolle oder einen Tunnel. Das war ganz schön anstrengend...Rolle vorwärts, auf einem Bein hüpfen, auf einer schiefen Ebene ziehen... und das alles mussten wir ja auch noch in Tschechisch verstehen... zum Glück gab es unsere Dolmetscher! Als Belohnung gab es für jedes Kind eine Medaille aus Holz mit einem Glöckchen drauf, „zvoneček“, der Name der Kita in Hejnice.



Nach dieser Aktion waren wir ganz schön geschafft... nun war Zeit zum gemeinsamen Spiel in dem schönen großen Gruppenzimmer. Dank unserer guten Sprachvorkenntnisse kamen wir sehr schnell mit den tschechischen Kindern in Kontakt und wir beschäftigten uns gemeinsam mit den tollen Spielmaterialien.



Nach einem leckeren Mittagessen ging es mit Regenschirm auf zu einem Spaziergang durch Hejnice. Wir besichtigten den Ortskern sowie die Wallfahrtskirche. Leider ließ das schlechte Wetter keinen längeren Aufenthalt draußen zu, sodass wir froh waren uns in einem Café ein bisschen aufzuwärmen. Dort hatten wir die Möglichkeit Spiele zu spielen und sogar ein kleines Eis gab es für jedes Kind.

Blitzschnell war die Zeit vorbei, sodass wir nach dem Café-Besuch leider schon wieder an die Heimreise denken mussten.

Auf der Fahrt nach Hause waren wir so geschafft,

dass wir erst einmal ein Mittagsschläfchen im Bus gehalten haben.

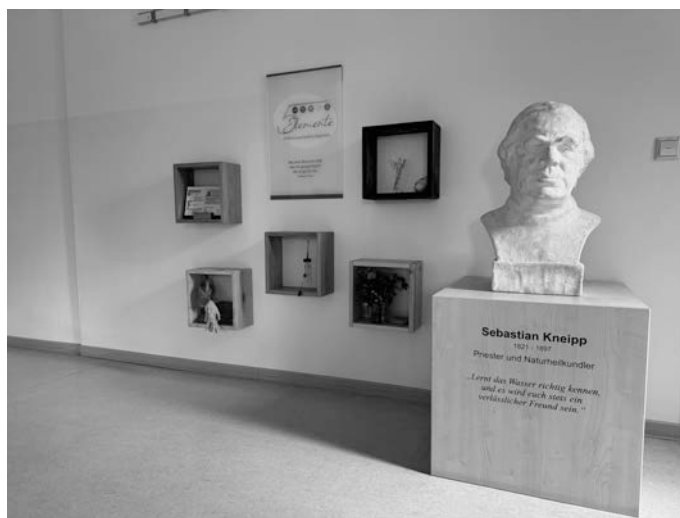
Es war wieder ein wunderschöner Tag, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Wir bedanken uns besonders bei dem TANDEM-Koordinierungszentrum, durch dessen Fördergelder dieser Austausch überhaupt möglich ist.

Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen!

Neugestaltung bei den Bielebohnknirpsen

Im Februar waren die Maler bei uns im Haus und haben endlich neue Farbe an die Wände gebracht. In diesem Zuge war es Zeit für eine kleine Veränderung. Unser Foyer wurde einladend und gemütlich umgestaltet, somit konnte auch gleich die Faschingsparty starten.



Im Foyer sind neue Ecken für die Kinder und Eltern entstanden. Eine wichtige Informationsecke mit Terminen und zukünftigen Anlässen, damit die Eltern auf dem neusten Stand bleiben können.

Links im Foyer gestalten wir den Inhalt unseres Begegnungskreises kindgerecht.



TANDEM

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Koordinace centrum
česko-německých
výměn mládeže

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



Česko-německý
fond budoucnosti

Rechts spiegelt sich unser Kneipp-Konzept wider. Neben unserer Büste von Sebastian Kneipp (Priester und Naturheilkunder) sind Fühl- und Anschaukästen für die Kinder angebracht worden. In diesen fünf Kästen kann man die einzelnen Säulen rund um das Thema Kneipp kennenlernen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei der „Tischlerei Loschke“ bedanken, die diese Kästen für uns gebaut und gesponsert haben.

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Sonnenschutz ist uns sehr wichtig!

Unser Hausmeister brachte unsere Sonnensegel an, damit wir schattige Plätzchen im Garten zum Spielen und Toben haben. Aber auch wir selber achten auf uns. Damit uns das gelingt, benötigen wir sonnengerechte Kleidung, einen Sonnenhut und Sonnencreme.

Dabei unterstützte uns Frau Kattermann-Mossburg! Sie sponserte auch in diesem Jahr wieder die Sonnenschutzcreme „Eucerin“. Wir möchten uns ganz herrlich dafür be-



danken.

Und somit starten wir geschützt in unsere Sommerzeit...

Herzlich Willkommen

TAG DER OFFENEN TÜR

Am 7. JUNI 2024
Von 15 bis 18 Uhr

Integrative Kindertagesstätte & Hort
„Bielebohknirpse“
Bielebohstraße 1 A
02736 Beiersdorf

Begrüßung Pfarrer Kneipp
Kennenlernen & Anschauen
Gespräche & Fragen stellen
Spielen, Basteln & Kneippen
Gaumenfreuden herzlich & süß
Abschlussüberraschung

10 Jahre Kita- Neubau
15 Jahre Förderverein
Bielebohknirpse e.V.



Diakonie Löbau-Zittau

Herzliche Einladung



zu den Krabbelknirpsen in die Kita Bielebohknirpse

Wer? alle Eltern mit Kindern
im Alter von 0 bis 1 Jahr
aus Beiersdorf und Umgebung

Wann? Dienstag, 18.06.2024
von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Treffpunkt: Foyer der Kita

Was? Gemeinsames Spiel, Musik, Kennenlernen der Einrichtung und Erzieher, Beantwortung von Fragen rund um die Einrichtung

Wir freuen uns auf euch!
Das Team der Bielebohknirpse

Diakonie Löbau-Zittau

in guten Händen...

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH
Integrative Kindertagesstätte Bielebohknirpse
Bielebohstraße 1 A · 02736 Beiersdorf
Tel. 035872/38051 · bielebohknirpse@dwlz.de
www.dwlz.de/kita-beiersdorf/



Mitteilungen des Seniorenvereins

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Sommerfest am Mittwoch, dem 19.06.2024 um 14 Uhr, auf den Bieleboh ein.

Auch Gäste, die nicht dem Seniorenverein angehören, sind herzlich willkommen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und alles Gute.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Christof Heinke für den wunderbaren Vortrag über Nepal, bei unserem letzten Treffen, bedanken.

Der Vorstand



TISCHTENNIS

Die Abteilung Tischtennis
der SG Motor Cunewalde informiert:

Bronze bei Bezirksmannschafts- meisterschaft U 19

Am 21.04.2024 fand in Olbersdorf die Bezirksmannschaftsmeisterschaft des Bezirksverbands Ostsachsen statt. 6 Mannschaften nahmen in der Altersklasse U 19 der Jungen an diesem Turnier teil, darunter auch die Jugendmannschaft der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde. Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je 3 Mannschaften. Nach einem Unentschieden gegen den MSV Bautzen 04 und einem Sieg gegen TSV Weißenberg/Gröditz beendeten wir die Gruppenphase auf Platz zwei und qualifizierten uns für das Halbfinale. Im Überkreuzvergleich spielten wir gegen den Ersten der zweiten Gruppe und trafen auf die TTF (Tischtennisfreunde) Weißwasser. In diesem Spiel hatten wir leider keine Chance und verloren deutlich. Im letzten Spiel um Platz drei war wieder der MSV Bautzen 04 unser Gegner. Das Spiel endete wieder unentschieden, jetzt mussten die Sätze entscheiden und wir hatten das um einen Satz bessere Verhältnis. Somit konnten sich Friedemann Blümel, Lenny Weickert, Richard Fiedler und Matteo Hans über eine Bronzemedaille freuen. Herzlichen Glückwunsch!



(Foto v. l. n. r.: Friedemann, Lenny, Richard, Matteo und Ralf Weickert) Das Finale bestritten der SV Eckartsberg

und die TTF Weißwasser. Das Spiel endete unentschieden, Eckartsberg hatte aber das mit einem Satz Unterschied bessere Satzverhältnis und gewann somit die Bezirksmannschaftsmeisterschaft und qualifizierte sich für die Landesmannschaftsmeisterschaft.

Betreut wurde die Mannschaft von Nachwuchstrainer Ralf Weickert.

Abteilung Tischtennis

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Juni	Juli	August
Beiersdorf	17.00–17.30	4.	2.+30.	27.

Die Haltestelle:

Beiersdorf **Parkplatz Schützenhaus**

Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Vorbestellungen und Leserwünsche: fahrbibliothek@ku-weit.de



Müllabfuhr

Restabfall	11./25.6.
Bioabfall	4./18.6.
Gelbe Tonne	5.6.
Blaue Tonne	11.6.

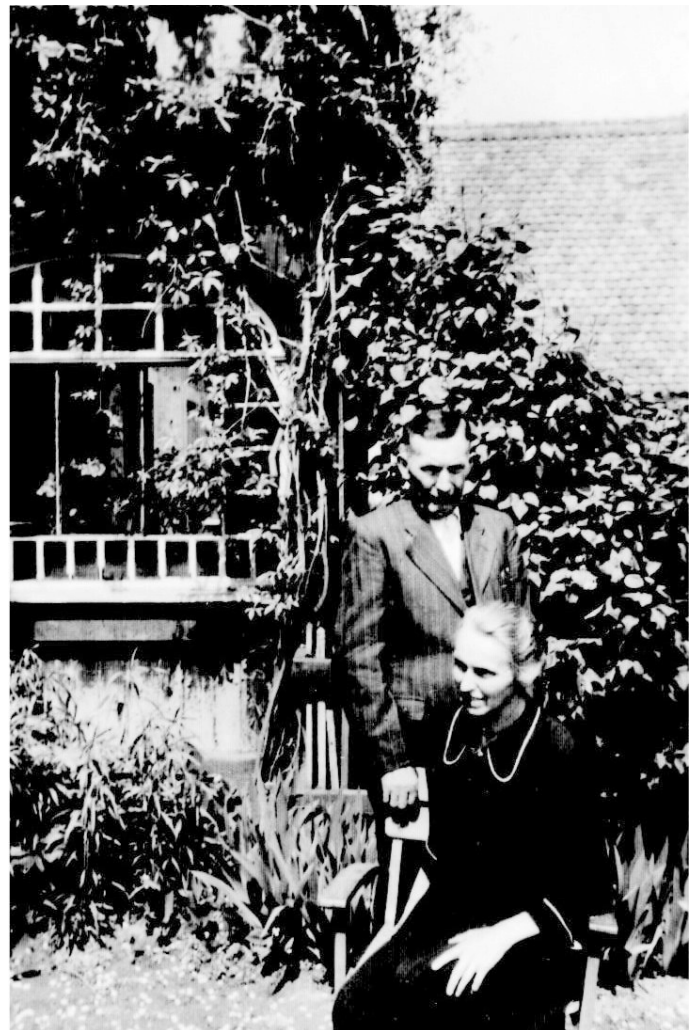
Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

**Nr. 101: Geschichte einer Beiersdorfer
Maschinenfabrik, Teil 2, Weiterführung des Betriebes
durch Oberingenieur Ludwig Fischbach**

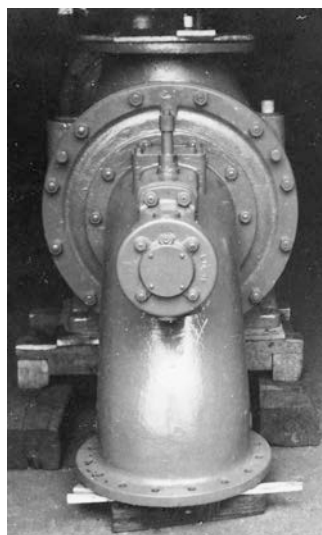
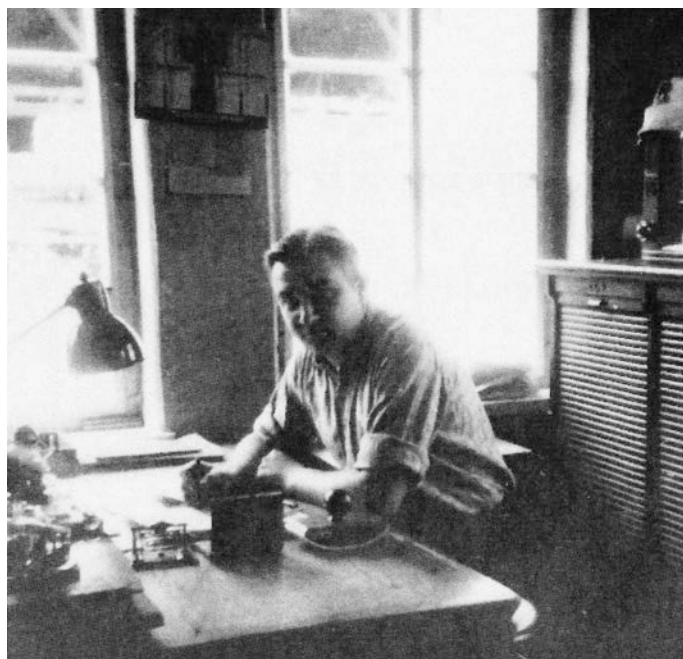
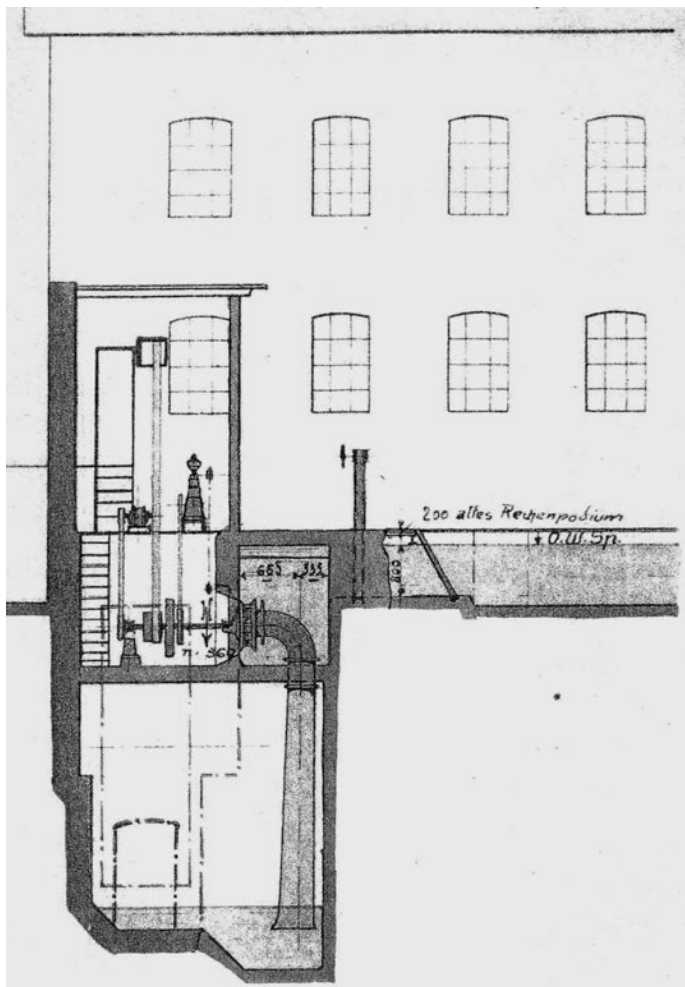
Im 1. Teil der Artikelserie habe ich über die Gründung der Beiersdorfer Maschinenfabrik durch die Gebrüder Ay, den Verkauf an die Dresdner Firma Richard Heinrich und Co. aus Dresden, bis zur zeitweiligen Betriebsschließung im Jahre 1928 berichtet. Aber dann kam ein sehr verdienstvoller Mann nach Beiersdorf und erweckte den Betrieb wieder zum Leben. Am **1. Juli 1932** pachtete der **Ingenieur Ludwig Fischbach** den Betrieb zunächst nur für 1 Jahr. Mit viel Mühe brachte er mit Meister Ernst Richter die Maschinen wieder zum Laufen. Mit Ausdauer und Ideenreichtum schafften es die beiden sogar die Wasserturbine wieder zum Funktionieren zu bringen. Das Antriebswasser für diese Turbine kam über ein Grabensystem vom Bräuteich. Täglich wurde das Wehr im Bräuteich nun für die Antriebsenergie und außerhalb der Betriebszeit zum Ansammeln des Wassers wieder geschlossen. Das war eine sehr ökologische Energiegewinnung! Nach einem Jahr kaufte Herr Fischbach den Betrieb und das Grundstück. Zum Grundstück gehörte auch die Obstplantage am Nordhang der Steinklunsen. **Herr Fischbach stammte aus Schlesien.** Auf Grund

der gesamtwirtschaftlich schwierigen Lage lief der Betrieb 1932 bis 1934 sehr schlecht. Herr Ing. Fischbach hatte die bergbaupolizeiliche Zulassung zum Bau von Fördermaschinen im Bergbau. Nur durch Aufträge aus dem Bergbaurevier in Oberschlesien konnte der Betrieb in dieser Zeit überhaupt am Laufen gehalten werden. Geleitet wurde der Betrieb als Einzelfirma von Herrn Oberingenieur Fischbach. Er hatte große Erfahrungen im Maschinenbau, insbesondere mit Dampffördermaschinen, Kompressoren und Sicherheitstechnik im Steinkohlebergbau. Diese Dampffördermaschinen waren zur Förderung von Steinkohle unter Tage in ca. 800-1000 m Tiefe sowie zur Beförderung der vor Ort arbeiten Menschen eingesetzt und wurden unter höchster Verantwortung betrieben. Desgleichen sorgten die Kompressoren für die notwendige Belüftung der Stollen und Schächte. Die Firma Ludwig Fischbach stellte Ersatz und Reserveteile für diese Maschinen her. Fast ausschließlich an Feiertagen, an denen diese Maschinen nicht arbeiteten, wurden diese Teile von 3-5 erfahrenen Monteuren aus dem Beiersdorfer Betrieb im ober-schlesischen Steinkohlerevier um Beuten und Kattowitz an Ort und Stelle eingebaut und die notwendigen Reparaturen durchgeführt. Des Weiteren wurden von der Firma Fischbach Ersatz- und Reserveteile für die umliegenden Stein-, Textil- und sonstige Industrie hergestellt und erforderliche Reparaturen durchgeführt. Im ober-schlesischen Beuten stand als Vertreter der Firma Fischbach das Ingenieurbüro „Wiehenkel“ zur Verfügung, welches für die notwendigen Aufträge aus diesem Gebiet sorgte sowie die erforderlichen organisatorischen Arbeiten erledigte.

Die **Firma Fischbach verfügte ebenfalls über ein eigenes Konstruktions- und Zeichenbüro**, in dem die notwendigen technischen Zeichnungen und Berechnungen hergestellt wurden. Mit den zum Teil veralteten Maschinen konnten trotzdem Werkstücke aus Stahl und Gusseisen, bis zu einer Länge von 10 m und bis zu einem Durchmesser von 3 m, gedreht und bis zu einer Länge von 3 m gehobelt werden. Es wurden durch die gewissenhafte Arbeit der Facharbeiter hohe Genauigkeitsgrade erreicht. Der Antrieb der Werkzeugmaschinen erfolgte zum größten Teil durch Transmissionen, die an der Holzdecke angebracht waren. Der Antrieb der Transmission erfolgte durch eine Wasserturbine (ca. 15 PS), die das Wasser des Bräuteiches und des Mitteldeiches (im Hofepark) nutzte



und der sehr billig war. Reichte das vorhandene Wasser nicht aus, so konnte man einen Elektromotor zuschalten. Im Zweiten Weltkrieg mussten auch Teile für die Kriegswirtschaft, wie Stevenrohre (Rohrdurchführungen durch den Schiffsrumpf) und Schiffsschrauben bearbeitet werden, die eine hohe Genauigkeit verlangten. Die Schiffsschrauben wurden in einem Drehofen bis zur Spannungsfreiheit gegläht. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges stand das Hauptabsatzgebiet der Firma Fischbach in Oberschlesien durch die Zuordnung dieses Gebietes zu Polen nicht mehr zur Verfügung. Es war sehr schwer, in der Nachkriegszeit einen neuen Absatzmarkt zu finden und die Produktion umzustellen. Herrn Fischbach gelang dies jedoch durch die Entwicklung einiger damals gefragter Produkte. So wurden zum Beispiel kleine Hand-Tabakschneidemaschinen, Handpressen für Zuckerrüben und Obst, Schrotmühlen für Getreide und eine mechanisch betriebene Presse bis 5 t Druck, für die Herstellung von Kleinteilen, gebaut. Später kam es sogar zu einem Exportauftrag über zehn Stück dieser mechanischen Pressen. Die Reparaturangebote für die umliegende Stein- und Textilindustrie wurden nun intensiviert. Auch für den Steinkohlebergbau im Raum Gößnitz im Erzgebirge wurden in kleinem Maße Ersatzteile hergestellt und ein Monteur konnte dort für längere Zeit arbeiten. Von dem Leipziger „**Ingenieurbüro Gerold**“ wurde Ende der Vierzigerjahre ein Betrieb gesucht, der in der Lage ist, große Kreiselpumpen für den Oberlausitzer- und Mitteldeutschen Braunkohlebergbau zu bauen.



Diese Pumpentypen hatte bisher die Firma Carlshütte, Maschinen- und Stahlbau GmbH in Waldenburg in Schlesien gebaut. Infolge der Zuordnung von Schlesien zu Polen stand dieser Betrieb nun Deutschland nicht mehr zur Verfügung. Herrn Fischbach gelang es durch seine große Erfahrung, diese Produktion zu übernehmen und dem Betrieb damit eine neue Perspektive zu geben. Da diese Kreiselpumpen „Bauart Carlshütte“ zum größten Teil aus Grauguss bestanden, wurde die Gießerei der „**Firma Oswald Hohlfeld**“ in Beiersdorf zum größten Zulieferanten. Einen Teil, der zum Abguss in der Gießerei benötigten Holzmodelle, baute die **Modelltischlerei Kurt Schulze** in Beiersdorf, Ortsteil Zwenke und einen Teil Herr Paul Engwicht, Modelltischler in Ebersdorf bei Löbau.

Für die Firma Fischbach kam ein neuer Aufschwung und es wurden fünf Typen dieser Kreiselpumpen gebaut, die eine Leistung von 1000-1500 l/min hatten. Auch diese Produktion lief in enger Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Gerold in Leipzig. Leider geriet der Betrieb im **Januar 1954** wieder in eine tiefe Krise, als **Herr Fischbach** ganz plötzlich und unerwartet **verstarb**. Frau Fischbach war bereits 1952 verstorben. Auch die beiden damals alleinstehenden Töchter Frau Barbara verwitwete Langhammer und Frau Christine verließen kurz nach dem Tod ihres Vaters die DDR in Richtung Westdeutschland. An diesem Beispiel erkennt man, wie oft der Erfolg eines mittelständigen Betriebes vom Handeln und Können der Unternehmerpersönlichkeit abhängig ist. In 2 weiteren

Teilen werde ich über die Fortführung des Betriebes berichten. Das 1. Bild zeigt das Wohnhaus der Familie Fischbach (es wurde 1988 abgerissen), auf dem 2. Bild sind Frau und Herr Fischbach zu sehen, auf dem 3. Bild ist die Zeichnung der Wasserturbine zu erkennen, auf dem 4. Bild ist Siegfried Köhler in den 1960er-Jahren im Büro zu sehen, das 5. Bild zeigt eine Kreiselpumpe der Fa. Fischbach für den Braunkohlebergbau und auf dem 6. Bild ist die Grabplatte für Herrn Oberingenieur Fischbach mit Familie auf unserem Beiersdorfer Friedhof zu sehen. Die Unterlagen für diesen Artikel wurde mir von Carola Vietze zur Verfügung gestellt. Ihr Vater, Siegfried Köhler, war viele Jahre bei dieser Firma beschäftigt und er hat eine Menge Aufzeichnungen hinterlassen. Das Bild von Herrn und Frau Fischbach und die Zeichnung der Wasserturbine wurden von Herrn Klippel zur Verfügung gestellt. Dafür möchte ich mich im Namen der Leserschaft recht herzlich bedanken.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

**Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
Juli 2024
ist der
14. Juni 2024.**

Militärfahrtzeugtreffen

14.06. - 16.06.
2024

**Germany VII
Red Knights**

Im Clubhaus Tannenhof 02736 Beiersdorf

Kontakt: 0173/2018994
Wir freuen uns auf euer kommen

An allen Tagen

Rundfahrten mit LKW und Panzer
Hüpfburg und Kinderschminken
Gulaschkanone und Eiswagen
Händlerstände für Teile und Militaria
Kanonenschießen
Vorführung von Standmotoren und Raketenantriebswerk

Am Samstag

Hubschrauberrundflüge

Am Sonntag

Frühschoppen mit Blasmusik
von den Mährischen Vagabunden

Anreise : am Freitag den 14.06. ab 13:00 Uhr möglich
(GPS) 51.060371, 14.834980

Verpflegung wird durch den RKMC sichergestellt

Es handelt sich um eine private Veranstaltung. Freunde sind gern gesehen
Oldtimer sind auch sehr willkommen. Zelten auf dem Gelände ist möglich